



VIP  
Venusberg  
Poppelsdorf  
Ppendorf

---

Nachrichten für die Pfarreiengemeinschaft Bonn-Melbtal

---

22. Jahrgang

3/2023

„Ihr seid Salz der Erde  
und Licht der Welt“



## Ihr seid das Salz der Erde – Ihr seid das Licht der Welt (Mt 5,13-16)



Liebe Mitchristen,

vielleicht hat sie ja das wenig adventlich bzw. weihnachtlich anmutende Deckblatt unseres VIP Heftes ein wenig irritiert und staunen gemacht. Dann sind wir ganz in der weihnachtlichen Tradition, denn wenn wir feiern, dass Gott Mensch wird, einer von uns, dann sollte uns das auch heute immer noch staunen machen und irritieren. Was hat Salz mit Weihnachten zu tun? Hätte sich da nicht eher ein schönes, klassisches Motiv einer Kerze angeboten, um auf das Fest einzustimmen, an dem wir die Geburt unseres Retters feiern, der so viel Licht in die Welt gebracht hat? Vergessen wir nicht: Salz hat mit Licht so manches gemein: im Salz, in jedem einzelnen Salzkorn, steckt eine ungeheure Wirkkraft, die seine Umgebung grundlegend verändert – es greift um sich und bleibt nicht allein – den Funken eines Feuers gleich. Diese Wirkkraft einer alles verwandelnden Liebe haben bis auf den heutigen Tag alle Menschen

erfahren, die sich der Botschaft dieses Kindes geöffnet haben. In Jesu Worten und Taten hat Gottes Liebe wie nie zuvor um sich gegriffen. Jeder Christ – jede Christin ist eingeladen, in der Nachfolge Jesu genauso als „Salz der Erde“ heilsam auf seine Umgebung, auf die Welt einzuwirken und sich einzumischen, damit das Angesicht der Erde erneuert wird. Werden wir uns in den Tagen des Advents dieser in uns wohnenden Gestaltungskraft unseres Glaubens wieder neu inne, dann wird sie auch als Liebe von uns ausgehen, werden wir sie ausstrahlen. Eine Prise – ein Funke ist genug! Darum wird Ihnen dieses Thema auch in dieser Ausgabe mal offensichtlich und mal versteckt immer wieder begegnen, damit wir unsere Bestimmung und Berufung nicht vergessen: Ihr seid das Salz der Erde!

*Bernd Kemmerling*

*Ihr Pastor Bernd Kemmerling*

### Salz der Erde,

die Würze des christlichen Lebens,  
kostbar und unverzichtbar.  
Gut dosiert – eine Wohltat,  
überdosiert – droht Verfall;  
auf das Mischungsverhältnis kommt es an!

Wir Menschen, die Gott lieben und ihm nachfolgen,  
sind das Salz der Erde;  
so wertvoll, so unersetzlich.  
Wir sind das Licht der Welt;  
so einzigartig und strahlend,  
wie die Stadt auf dem Berge.

*Elke Bey*



Auf ein Wort: „Ihr seid das Salz der Erde,  
... das Licht der Welt ...“ Matt. 5:13-1

## Hallo Ihr Lieben!

Jeder Christ hat zwei Hauptaufgaben im Leben.

- Erstens müssen wir nach persönlicher Heiligkeit streben.
- Und zweitens müssen wir daran arbeiten, anderen zu helfen, denselben Grad an Heiligkeit zu erreichen.

Das bedeutet es, das „Salz der Erde“ und das „Licht der Welt“ zu sein.

### Betrachten Sie Salz.

Salz ist ein Konservierungsmittel und verleiht Lebensmitteln Geschmack. Dies geschieht, indem es in die Nahrung gelangt und gewissermaßen verschwindet.

### Es muss also bei uns sein.

Erstens muss unser Herr in unser Leben treten und uns vor der Verderbnis der Sünde bewahren. Aber indem er dies tut, wird er auch unsere Güte hervorheben, sodass der „Geschmack“ der Heiligkeit für andere offensichtlich wird. So werden wir als Salz für andere verwendet.

Wir helfen, andere vor der Sünde zu bewahren, indem wir ihnen gegenüber barmherzig sind, wenn sie schwach sind. Wir bereichern ihr Leben, indem wir ihre Güte sehen und uns darüber freuen. Und das tun wir im Verborgenen. Durch unsere Sanftmut und unser Mitgefühl, unsere Freundlichkeit und Barmherzigkeit bewahren wir andere und helfen ihnen, in der reichen Gnade Gottes zu wachsen. Und das tun wir oft, ohne dass sie überhaupt merken, wie Gott uns benutzt hat.

## Denken Sie auch an Licht.

Die Welt, in der wir leben, ist oft ziemlich dunkel und verzweifelt. Überall um uns herum herrscht Korruption und es gibt viele Versuchungen. Daher muss das Licht Christi weit und breit offenbar werden. Die Menschen um uns herum müssen den Weg zu Heiligkeit und Glück klar erkennen.

Auch dies ist möglich, wenn wir zunächst daran arbeiten, selbst Licht zu werden.

Christus, das wahre Licht der Welt, muss unser Leben so durchdringen, dass wir in einer gefallenen Welt fast automatisch hell leuchten. Wenn Christus in uns lebt, werden wir Freude und Frieden, Ruhe und Überzeugung, moralische Güte und Entschlossenheit ausstrahlen.

Und wenn wir so leben, müssen wir anderen das Evangelium nicht aufzwingen. Vielmehr wird Gottes Licht einfach leuchten und ein Leuchfeuer der Hoffnung für diejenigen sein, die in unsere Gegenwart kommen.

### Hoffnung: indem wir unsere Salzigkeit bewahren.

Solange wir salzig bleiben, das heißt, uns selbst und andere durch gute Taten bewahren, gibt es eine Fülle von Hoffnung, die uns als Kinder Gottes vorantreibt. „Beim Menschen ist das unmöglich, aber bei Gott ist alles möglich.“ Matt. 19:26

Im Namen des Pastoralteams Bonn-Melbtal wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



*Stephen Ama*

*Ihr Kaplan Stephen Ama*

## Herzliche Einladung zur Wortgottesfeier in Heilig Geist

Liebe Mitchristen,

schon 2018 haben engagierte Gläubige aus dem Melbtal eine Ausbildung zur Leiterin beziehungsweise zum Leiter einer Wortgottesfeier gemacht. Seit dem Ende von Corona lädt diese Gruppe regelmäßig für den letzten Montag im Monat zur Wortgottesfeier in Heilig Geist ein. In der Gestaltung werden mit viel Kreativität und Experimentierfreude neue gottesdienstliche Elemente eingebaut und ausprobiert.

Darüber hinaus hat die Gruppe auch bereits viele Gottesdienste im Haus Elisabeth vorbereitet und durchgeführt. Dafür bin ich als Pastor sehr dankbar. Im PGR kam nun die Frage auf, ob man diese Gottesdienstform nicht auch einmal an einem Sonntag anbieten könne, um das Angebot unserer Gottesdienste einfach etwas bunter zu gestalten. Da wir im Melbtal ja wirklich noch viele Eucharistiefeiern am Wochenende anbieten (mit

dem Marienhospital und Haus Elisabeth sind es bisher 9), haben wir zusammen mit dem Pastoralteam überlegt, einmal im Monat, nämlich immer am letzten Sonntag im Monat, in Heilig Geist zu einer Wortgottesfeier mit Kommunionsteilung einzuladen. Diese Regelung gilt als „ad experimentum“ ab Januar 2024 bis in den Sommer und ich freue mich, wenn Sie uns ein ehrliches Feedback geben, wie Sie die Idee bewerten: gerne mündlich oder schriftlich per email. **Starttermin** ist der letzte Sonntag im Januar im neuen Jahr, also der **28.1.24 um 18:30 Uhr** in Heilig Geist. Der nächste Termin wird dann der 25. Februar 2024 sein.

Ihnen allen eine herzliche Einladung, sich auf dieses neue Gottesdienstformat einmal einzulassen!

*Bernd Kemmerling*

*Ihr Pastor Bernd Kemmerling*

## Rheinisches Fest



Am 07. Oktober hatte die Schützengesellschaft zum rheinischen Fest in unser Schützenhaus eingeladen. In diesem Jahr hatten wir selbstgemachten Rinder-Sauerbraten mit handgerollten Klößen, Rotkohl und natürlich Apfelmus angeboten, den sich unsere Gäste gerne schmecken ließen. Bei rheinischer Musik und Kölsch vom Fass wurde sich angeregt unterhalten und viel gelacht.

*Schützengesellschaft Ippendorf*

## Neujahrsempfang

Liebe Mitchristen im Melbtal!

Wie lange ist es her, dass wir unseren traditionellen **Neujahrsempfang** miteinander gefeiert haben? Es muss vor Corona gewesen sein. Ich weiß nicht, wie es Ihnen damit geht, aber ich vermisse „ihn“ bzw. ich vermisse unser Zusammensein. Darum haben wir überlegt, 2024 wieder durchzustarten und alle Gläubigen aus dem Melbtal zu einem Neujahrsempfang einzuladen für

**Samstag, den 20.1.2024.**

## Mein Schuh tut gut – auch in diesem Jahr

### Kolping-Sammelaktion in Poppelsdorf als Beitrag zur Nachhaltigkeit

Das Kolpingwerk Deutschland führt wieder die bundesweite Schuhaktion „Mein Schuh tut gut“ durch. Auch die Kolpingsfamilie Poppelsdorf ist wieder mit dabei.

Gerne nehmen wir Ihre Schuhe **bis zum 17. Dezember 2023** entgegen. Die Schuhe sollten noch zum alltäglichen Tragen geeignet sein. Bitte paarweise zusammenbinden und keine Motorradstiefel oder Schlittschuhe abgeben. Wichtig: Die Schuhe sollen noch weiterverwendet werden, daher dürfen sie nicht stark verdreckt oder gar kaputt sein.

**Sammelbehälter stehen in der Pfarrkirche St. Sebastian** und im Vorraum des Pfarrsaales St. Sebastian, Sternenburgstraße 27. Um die Schuhe vor unberechtigter Mitnahme zu schützen, sind die Sammelbehälter in der Kirche nur zu den Gottesdienstzeiten (Öffnung der Kirche jeweils 30 Minuten vor Beginn) und im Pfarrsaal nur bei Veranstaltungen (z.B. zu den Büchereiöffnungszeiten sonntags von 10.30 bis 13 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 18 Uhr) zugänglich. **Eine Abholung ist leider nicht möglich.**

Knapp 1,4 Millionen Paar Schuhe sind seit 2016 gespendet worden, was insgesamt weit über eine

Ab 17 Uhr feiern wir zusammen in Sankt Sebastian die heilige Messe zum Pfarrpatrozinium, denn der 20. Januar ist ja der Gedenktag des Heiligen Sebastian. Im Anschluss daran findet der Empfang im Pfarrsaal an der Sternenburgstraße statt. Dort wollen wir gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen und schon einmal einen Ausblick auf dieses neue Jahr wagen.

Das Pastoralteam und der PGR würden sich freuen, wenn Sie dabei sind.

*Bernd Kemmerling*

*Pfr. Bernd Kemmerling*



Viertelmillion Euro Erlös für die Kolping International Foundation erbracht hat. Diese ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat das DZI-Spendensiegel.

Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der Kolping International Foundation zugute. Ziel der Stiftung ist etwa die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

Nähere Informationen im Internet auf [www.kolping.de/meinschuhutgut](http://www.kolping.de/meinschuhutgut).

Schon jetzt sagen wir herzlich Dankeschön an alle, die unsere Aktion unterstützen, und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne, geruhsame Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles und gesundes Jahr 2024.

Für die Kolpingsfamilie Poppelsdorf

*Karl-Heinz Kron*

# Unsere Kirche – „semper reformanda“

## Unsere Baustellen in 2024

In den letzten Jahren hieß es oft, dass wir als Kirche immer erneuerungsdürftig und reformbedürftig sind – „semper reformanda“. Das gilt nicht nur für die Kirche als ein geistliches Haus, sondern auch für unsere Kirchen aus Stein. So kommen im nächsten Jahr massive Baumaßnahmen auf uns zu – in Sankt Sebastian und auch in Sankt Barbara. Das ganze Kirchendach in Sankt Barbara ist im höchsten Maß sanierungsbedürftig, weil die Schieferabdeckung teils große Löcher aufweist, durch die konstant ganz viel Feuchtigkeit in den Dachstuhl und in Folge auch ins Gewölbe eintritt. Beiliegendes Foto zeigt, dass es auch beim Maßwerk der Fenster dringenden Handlungsbedarf gibt. Durch Korrosion im Bereich der Windeisen ist es zu Rissbildungen und Abplatzungen gekommen. Einige Fenster müssen darum ganz ausgebaut und das Maßwerk erneuert bzw. in Stand gesetzt werden. Gerade diese Arbeiten werden es notwendig machen, dass wir ab ca. April die Gottesdienste für einen gewissen Zeitraum im Pfarrjugendheim werden feiern müssen. Es schließen sich Arbeiten zur Entwässerung und schließlich final die Neugestaltung des Kirchvorplatzes an – die noch nicht vergessen ist – aber zuerst kommt natürlich die Pflicht und dann erst



Beim Maßwerk der Fenster besteht dringender Handlungsbedarf.



Höchste Zeit, dass auf der Turmspitze von St. Sebastian etwas passiert.

die Kür. Stand heute ist der April 2024 als Startpunkt der Arbeiten avisiert und der Sommer 2025 als Ende der Baumaßnahme angedacht.

In Sankt Sebastian ist es Gott sei Dank nicht das ganze Dach, sondern „nur“ der Turm, der neu mit Schiefer eingedeckt werden muss, da es sehr viele Schadstellen gibt. Wie dringend notwendig die Erneuerung des Turmkreuzes ist, zeigen die Fotos, die ich gemacht habe, als ich mit dem Hubsteiger ganz oben war. Es war wirklich höchste Zeit! Leider sind die von uns bei der Denkmalpflege beantragten Fördergelder für 2023 nicht bewilligt worden. Darum haben wir nun neue Anträge für beide Baumaßnahmen für 2024 formuliert. Auch darum verschiebt sich der Beginn der Arbeiten für Sankt Sebastian bis in den März 2024. Ende der Baumaßnahme in Sankt Sebastian soll im März 2025 sein. Als nächstes werden nun für beide Bauprojekte im Nov./Dezember die Angebote der Firmen eingeholt, dann folgt Mitte Januar die Submission und der endgültige Antrag auf Baugenehmigung beim

Erzbistum, die dann hoffentlich im Februar erteilt wird.

Lassen Sie mich an dieser Stelle ganz besonders den Damen und Herren in den beiden Kirchenvorständen von Sankt Sebastian und Sankt Barbara danken, die sich mit ganz viel Engagement und Arbeit für die Sanierung unserer Kirchen einsetzen, sie planen und begleiten und dafür als Ehrenamtliche ganz viel ihrer Freizeit opfern. Unbezahlbar!

Lassen Sie mich aber auch dem Erzbistum Danke sagen, dass es der Sanierung unserer Kirchen zugestimmt und sie so als erhaltungswürdig qualifiziert hat als unverzichtbare Kirchorte der Pastoral vor Ort in unserem Sendungsraum Bonn Süd West.

Wir werden Sie über den Verlauf der Arbeiten auf dem Laufenden halten und freuen uns über jede Spende, die uns hilft, unseren Eigenanteil an den Sanierungskosten stemmen zu können.

*Bernd Kemmerling, Pfr.*

Bernd Kemmerling, Pfr.



## Bier-Selig. Thekengespräche mit Ihren Fragen über Leben und Gott

Die Seelsorgenden des Sendungsraumes treffen sich 1x im Monat mit Ihnen im Gesindehaus in Poppelsdorf zu Gesprächen über Ihre und Eure Themen. Dazu gibt's eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die gern diskutieren, zuhören und sich inspirieren lassen möchten.



Gott?! Wer oder was soll das denn sein? Ist Gott nicht eher ein frommer Wunsch? Und was hat das alles mit meinem Leben zu tun? Worum geht es eigentlich im Kern der Frohen Botschaft? Diese und ähnliche Fragen könnten an den Bier-Selig-Abenden genau die richtigen sein. Dort treffen sich nämlich Menschen, die sich beruf(ung)smäßig mit Gott, Glaube, Jesus und Kirche beschäftigen, die sich die Frage nach all dem auch immer wieder stellen.

Die Termine für die kommende Zeit sind die folgenden – immer um 19:30 Uhr; immer im Gesindehaus, Clemens-August-Str. 59:

**18.01. 15.02. 21.03.**

Mitveranstalter ist das katholische Bildungswerk Bonn. Bei dessen Veranstaltungen heißt es immer: „Kleine Kinder zu Hause? Kosten für Kinderbetreuung übernehmen wir! Wenden Sie sich einfach an [info@bildungswerk-bonn.de](mailto:info@bildungswerk-bonn.de).“

Ansprechpartner für die Veranstaltung hier vor Ort: Markus Vilain

*Pastoralreferent Markus Vilain*

## Willi Graf – Salz der Erde und Licht der Welt Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus



Kuchenheim, Gedenktafel am Geburtshaus von Willi Graf  
Bildquelle: Wikipedia

1937 begann hier in Bonn sein Medizinstudium – ein Fach, von dem er hoffte, es sei „weniger mit Nazi-Gedanken befrachtet“. Da seine Mutter eine gebürtige Bonnerin war, konnte er damals sehr günstig bei Verwandten Am Botanischen Garten unterkommen und gehörte somit zu unserer Pfarrgemeinde Sankt Sebastian. 1938 wurde er mit anderen Mitgliedern des Grauen Ordens inhaftiert und hier in Bonn zu einigen Wochen Haft verurteilt.

1939 erfolgte die Einberufung zur Wehrmacht, in der er als Sanitäter Zeuge von Gräueltaten wurde, die zu seiner Entscheidung führten: „Ich muss etwas tun!“ 1942 wurde seine Kompanie nach München abkommandiert. Dort wurde er aktives Mitglied der Widerstandsgruppe Weiße Rose, der auch seine Kommilitonen Hans und Sophie Scholl angehörten, deren Ziel es war, die Bevölkerung wachzurütteln, um das NS-Regime von innen auszuhöheln. Dazu gehörte u.a. Aufrufe zum passiven Widerstand an die Bevölkerung. Am 3. und 4. Februar schrieben Willi Graf, Hans Scholl und Alexander Schmorell an mehreren Gebäuden in München die Parolen *Nieder mit Hitler* und *Hitler der Massenmörder*. Am 18. Februar 1943 wurden Hans und Sophie Scholl und Willi Graf in München festgenommen. Am 22. Februar 1943 wurden Sop-

Willi Graf wurde am 2. Januar 1918 in Kuchenheim/Euskirchen geboren und dort in der St. Nikolaus-Kirche getauft. Er wuchs in Kuchenheim und später in Saarbrücken in einer Familie auf, in der der katholische Glauben gelebt wurde. Er trat in den katholischen Verband für Jungen höherer Schulen (Bund Neudeutschland) ein, der nach der Machtübernahme durch die NSDAP verboten wurde. 1934 schloss sich Willi Graf dem Nationalsozialismus verbotener katholischer Jugendbund. Der Pflicht der Hitlerjugend anzugehören, widersetzte sich Willi Graf.

hie und Hans Scholl und Christoph Probst durch das Fallbeil hingerichtet. Alexander Schmorell wurde am 13. Juli 1943 hingerichtet. Das Todesurteil gegen Willi Graf wurde am 19. April 1943 gefällt. Nach weiteren monatelangen Verhören durch die Gestapo wurde Willi Graf am 12. Oktober 1943 im Gefängnis Stadelheim enthauptet. Aus seinen letzten Worten wird deutlich, wie sehr ihm sein christlicher Glaube Anstoß war und auch die Kraft gegeben hat, gegen dieses Unrechtsregime mutig aufzustehen. Wirklich ein leuchtendes Zeugnis des Glaubens im Dunkel der Zeitgeschichte: Licht und Salz für die Erde!

80 Jahre nach seinem Tod und zu einer Zeit, in der auch in Deutschland wieder vermehrt rassistisches, rechtes und antisemitisches Gedankengut in beunruhigender Art und Weise um sich greift, und auch unseren Widerstand herausfordert, wurde nun in Rom das Verfahren zur Seligsprechung von Willi Graf angestrengt. Teil eines solchen Verfahrens ist das Einholen der Zustimmung des Gottesvolkes. Wirdanken allen, die durch ihre Unterschrift in den seit Oktober ausliegenden Listen dieses Anliegen unterstützt haben.

*Bernd Kemmerling*

Pfr: Bernd Kemmerling

## Bericht aus dem Pfarrausschuss Heilig Geist



In diesem Jahr findet die 3. Auflage des **Nikolausmarktes** statt. Am **3. Dezember 2023** laden wir ins Gemeindezentrum von Heilig Geist ein: geboten werden weihnachtliche Einkäufe, Gaumenfreuden, Musik und Begegnungen...

Es gibt wunderschöne englische Chormusik, auch für die Adventszeit. Deshalb möchten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor am 6.12.2023 um 18.30 Uhr im Rahmen der Abendmesse einen **Evensong im Advent zum Mitsingen** gestalten. Zur Vorbereitung gibt es am 30.11. um 20 Uhr im Gemeindezentrum eine gemeinsame Probe mit dem Kirchenchor sowie ein Einsingen am 6.12. um 17.30 Uhr.

Auch dieses Jahr wird wieder die **Wunschbaumaktion** durchgeführt, bei der man bedürftigen Kindern aus der Gemeinde, der Bonner Tafel e.V. und Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenheime zu Weihnachten eine Freude machen kann. Ab dem 1. Advent und bis zum Sonntag, den 10. Dezember wird ein Tannenbaum

mit vielen Sternen in der Kirche aufgestellt sein. Auf diesen Sternen stehen die Wünsche der Kinder und Senioren. Wer einen der Wünsche erfüllen möchte, nimmt sich einen Stern vom Baum, besorgt das entsprechende Geschenk, verpackt es weihnachtlich und wird gebeten, es bis zum 16. Dezember in der KITA abzugeben.

Unsere **nächste Pfarrausschuss-Sitzung** findet am Dienstag, den 23.01.2023 um 20.15 Uhr im Pfarrsaal statt. Wie immer sind Interessierte herzlich eingeladen und willkommen!

### Sie erreichen uns:

über die e-Mail:  
pfarrausschuss-heiliggeist@vip-bonn.de  
oder über das Pfarrbüro Tel. 281382.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit!

*Ihr Pfarrausschuss Heilig Geist*

## Der Ortsausschuss Ippendorf informiert...

Der Ortsausschuss Ippendorf beteiligt sich auch in diesem Jahr am Ökumenischen „Lebendigen Adventskalender“: Am 10. Dezember 2023 wollen wir uns um 18 Uhr am geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Bernhard-Berzheim-Platz treffen. Dort wird eine Geschichte erzählt, Lieder gesungen und bei Plätzchen und Heißgetränken noch etwas geredet.

Im kommenden Winter müssen viele sich viel schneller als sonst von besinnlicher, weihnachtlicher Stimmung auf Karneval einstellen. Der Karnevalszug in Ippendorf startet im kommenden Jahr schon am 4. Februar. Darauf bezieht sich auch das Motto: „Am Vierte‘.Zweite‘.Vierun’zwanzich, beim Ippendorfer Zooch, da danz ich!“ Wegen der kurzen Vorbereitungszeit be-

ginnt die Haussammlung zur Finanzierung des Zuges auch schon Ende Dezember.

Auch für das kommende Jahr plant der Ortsausschuss einen Ortsflohmarkt, eine Bücherlesung sowie einen Tag der Offenen Tür im Vereinshaus. Wir würden uns freuen, wenn aus den Reihen der Gemeindemitglieder weitere Ideen für weltliche Projekte in Ippendorf an uns herangetragen würden.

### Kontakt:

Barbara vom Dorp  
info@oa-i.de  
Tel.: 0228/9288961  
www.oa-i.de  
instagram: IPPENDORF\_BONN

# Ein Gottesdienst im Grünen

## Begegnung für den ganzen Sendungsraum

Kurz nach den Ferien – am 20. August – waren die Menschen aus dem gesamten Sendungsraum auf die Obstwiesen an der Waldau auf dem Venusberg zum „Familienfest im Grünen“ eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein folgten Leute aller Generationen, besonders Familien mit jüngeren Kindern, dieser Einladung. Um 10 Uhr startete ein fröhlicher Gottesdienst und im Anschluss blieben alle noch für ein Picknick mit selbst mitgebrachten Vorräten beieinander.

„Uns ist wichtig, jetzt wo wir alle näher zusammenrücken, auch Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. Und da bietet sich diese Feier in der Waldau hervorragend an!“ freut sich Pastoralreferent Markus Vilain, der dieses Fest gemeinsam mit

seinen Kolleginnen Ruth Effertz und Helga Bleser organisiert hat.

Messdiener:innen aller Gemeinden waren dabei; Kitas brachten kleine Spielideen zu Beschäftigungsmöglichkeiten für die Zeit nach dem Gottesdienst mit; die Musik wurde von Musikern rund um Norbert Feinendegen und Günther Bessler beigesteuert. So wurde es wirklich zu einem gemeinsamen Fest.

Eine Wiederholung ist bereits geplant: Voraussichtlich am 23.06.2024!

Schon jetzt: Herzliche Einladung!

*Markus Vilain*



„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“

Buddha



## Wissen Sie schon ...

... dass Sie unser VIP-Heft auch online lesen können? Unter [www.vip-bonn.de](http://www.vip-bonn.de) => VIPAktuell finden Sie die letzten vier Ausgaben als PDF zum Download.



## Programm der Kolpingsfamilie Poppelsdorf der kommenden Wochen:

**Samstag, 9. Dezember,  
17:00 Uhr: Adventfeier**

Wir beginnen mit der Teilnahme  
an der Gemeindemesse  
ab 17 Uhr in St. Sebastian.  
Anschließend (gegen 18 Uhr)  
gemütliches Beisammensein  
im Pfarrsaal.

**Freitag, 15. Dezember 2023,  
19:00 Uhr in der Alten Kaplanei:**

**Welcome Weekend –  
Offener Freitagsklaaf**  
an St. Sebastian bei Wein,  
Bier und Alkoholfreiem.  
Alle sind herzlich willkommen.

**Donnerstag, 4. Januar,  
19 Uhr, Pfarrkirche:**  
Weihnachtsliedersingen  
an der Krippe in St. Sebastian,  
Dauer ca. 45 Minuten,  
danach Glühwein-/Punschtrinken.

**Samstag, 6. Januar 2024, 14.30 Uhr  
in der Alten Kaplanei:**  
Drei-Königs-Café bei Kaffee und Kuchen.  
Anmeldung per E-Mail an  
kolping@poppelsdorf.de  
oder telefonisch unter Tel 38 76 42 59  
erforderlich bis 2. Januar.  
17 Uhr Gelegenheit zum Besuch  
des Hochamtes zum Fest  
der Heiligen-Drei-Könige.

*Mehr auf [www.kolping.poppelsdorf.de](http://www.kolping.poppelsdorf.de)*

Kennen Sie das? Das Fahrrad steht schon seit Monaten in der Garage, weil die Gangschaltung hakt. Oder das Hinterrad platt ist. Der Toaster klemmt, und eigentlich möchten Sie ihn lieber reparieren, als einen neuen zu kaufen.



**Was steht bei Ihnen so  
zuhause herum und  
funktioniert nicht mehr?**

Auf der ganzen Welt gibt es ein wachsendes Netz an **Repair Cafés**. Dort treffen Menschen, die etwas zu reparieren haben (und es allein nicht können) auf Menschen, die handwerkliches Geschick und Spaß am Tüfteln haben.

Das Ganze läuft ehrenamtlich, und die Idee, finden wir, ist bestechend: **Reparieren statt Wegwerfen als Nachbarschaftshilfe**.

Nebenbei trifft man nette Leute und tauscht sich bei einem Becher Kaffee und etwas Gebäck aus.

Die evangelische Auferstehungsgemeinde hat gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Barbara ein solches **Repair Café** „auf dem Berg“ eröffnet. Das erste Repair Café Ippendorf & Venusberg hat bereits am 4. November im evangelischen Gemeindehaus am Haager Weg stattgefunden. Und demnächst werden weitere folgen, jeweils am ersten Samstag im Monat. Der nächste Termin findet somit am **2. Dezember 2023 von 10 - 14 Uhr** im Gemeindehaus der evangelischen Auferstehungsgemeinde, Haager Weg, statt.

Vor Ort sind immer Werkzeug und Material vorhanden, um Reparaturen direkt vorzunehmen, und natürlich Expert\*Innen, die gemeinsam mit den Besuchern die kaputten Gegenstände in Augenschein nehmen, um ihnen neues Leben einzuhauchen.

Schauen Sie doch auch einmal vorbei. Es lohnt sich und trägt gleichzeitig zu einer nachhaltigen Lebensweise bei.

Für Rückfragen steht Ihnen Thea Francke unter 0176-30771996 oder unter [thea.francke@gmail.com](mailto:thea.francke@gmail.com) gerne zur Verfügung.

## Wir laden alle Kinder und Jugendlichen zur Sternsingeraktion im Seelsorgebereich Bonn-Melbtal ein



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ richten wir den Blick auf einen ganz besonderen Teil dieser Welt: die Amazonasregion, ein Paradies der Vielfalt und der Biodiversität. Dort wachsen viele Kinder buchstäblich in und mit der Natur auf. Zugleich erleben sie, dass ihre Welt auf vielfache Weise bedroht ist. Jeden Tag fallen riesige Flächen des Amazonas-Regenwalds den wirtschaftlichen Interessen und der rücksichtslosen Profitgier von Menschen und Wirtschaftsunternehmen zum Opfer. Und viele junge Menschen in Amazonien fragen sich: Wie können und wollen wir in Zukunft leben? Gibt es Wege, die Traditionen lebendig zu halten und doch Anteil zu haben an den guten Aspekten des modernen Lebens?

Wir wollen mit Euch diese Kinder und Jugendlichen genauer in den Blick nehmen und unter anderem für Projekte in Amazonien Geld sammeln.

Zugleich wollen wir den Segen der Heiligen Nacht in die Häuser in unseren Gemeinden bringen und damit auch vielen Menschen in unserer Heimat eine Freude bereiten.



**Komm und sei dabei,  
wenn wir vom 5. bis 7. Januar 2024  
durch die Straßen ziehen.**



In Poppelsdorf treffen wir uns am 10. Dezember nach der Sonntagsmesse ab 10.45 Uhr im Pfarrsaal, um uns kennenzulernen und uns auf die Besuche der Häuser in Poppelsdorf vorzubereiten.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitmachen möchten, melden sich gerne bei Martin Killewald, [keleki.killewald@t-online.de](mailto:keleki.killewald@t-online.de) oder im Pfarrbüro.

Die Sternsinger in Ippendorf und Venusberg treffen sich an folgenden Terminen im Pfarrjugendheim St. Barbara:

Samstag, 18. November, 15 bis 16 Uhr und  
Samstag, 16. Dezember, 10 bis 12 Uhr.

Die Organisation übernimmt Familie Bahrouz. Gerne melden unter 0228-281280 oder per E-Mail an [sternsinger@vip-bonn.de](mailto:sternsinger@vip-bonn.de).



**Was wäre eine Sternsinger-Aktion  
ohne Könige und deren Begleiter?  
Wir brauchen Euch.**

## BiCK-Projekt an St. Barbara erhält den Kirche+Klima-Award 2023

Das Erzbistum Köln prämiert mit dem Kirche+Klima-Award zum zweiten Mal (2021 unter dem Namen Nachhaltigkeitspreis) Initiativen in Kirchengemeinden, die sich mit dem Umwelt- und Klimaschutz befassen. Diese Projekte sind in den Bereichen Gebäude und Energie, Biodiversität, Beschaffung, Mobilität, Bildung und Pastorales oder Umweltmanagement aktiv. 2021 standen für die prämierten Projekte insgesamt 10.000 Euro als Preisgelder zur Verfügung.



Seit einigen Monaten kümmert sich das BiCK-Projekt an St. Barbara (Biodiversitäts-Check in Kirchengemeinden) um die Grünflächen rund um die Kirche. Das große Beet an der Röttgener Straße ist dabei noch zurückgestellt, weil die Umgestaltung des Vorplatzes immer noch im Raum steht. Dabei werden in erster Linie Pflanzen genutzt, die die Artenvielfalt (Biodiversität) sicherstellen oder fördern und auch Insekten eine Heimat bieten.

In mehreren Workshops für Kinder wurden auch Nistkästen und Insektenhotels gebastelt und die Tierwelt in den Beeten an der Kirche erforscht.

Das BiCK-Team hat inzwischen rund 15 große und kleine Helfer und trifft sich monatlich sowie bei Bedarf. In der Winterzeit trifft sich die BiCK-Gruppe an einem Samstagvormittag im

Monat, je nach Wetterlage und persönlichen Zeitfenstern. Im November werden wieder zwei Workshops für Kinder angeboten.

Das Erzbistum unterstützt das Projekt finanziell, die Biologische Station Bonn/Rhein-Erft durch Beratung.

Am Donnerstag, dem 28. September, übergab das Erzbistum dem Projekt einen der neun diesjährigen KIRCHE+KLIMA-Awards, verbunden mit einem Preisgeld von 1.000 Euro. Lobend erwähnt wurde die Vielfalt der Aktivitäten der Gruppe: Bepflanzungen verschiedenster Art, Workshops für Kinder, Gestaltung einer Sitzecke und – aktuell in Arbeit – ein Insektenhotel in Kreuzform.

Diese Anerkennung soll auch ein Ansporn sein, die Bemühungen weiterzuführen. Neue Helfer können sich unter [rita.schilling@t-online.de](mailto:rita.schilling@t-online.de) melden.



**Bewirb Dich jetzt!**  
[www.kolping-jgd.de](http://www.kolping-jgd.de)



### Dein Weg zu einem weltwärts-Freiwilligendienst mit den Kolping JGD

**Start des Freiwilligendienstes:** ab August 2024  
(insg. 12 Monate)

**Erste Bewerbungsfrist:** 15.11.2023  
**Infoseminar:** 15. bis 17.12.2023  
Anschließend Vergabe der ersten Einsatzplätze

**Zweite Bewerbungsfrist:** 01.01.2024  
**Infoseminar:** 26. bis 28.01.2024  
Anschließend Vergabe der übrigen Einsatzplätze

**Infotag für eventuelle Restplätze:** 13.04.2024

- [www.kolping-jgd.de](http://www.kolping-jgd.de)
- 0221/20701-126
- [freiwilligendienst@kolping.de](mailto:freiwilligendienst@kolping.de)
- [kolping\\_jgd](https://www.instagram.com/kolping_jgd)
- Kolping Jugendgemeinschaftsdienste

Gemeinsam  
weltweit  
Kulturen  
mitleben





## Kinder- und Familienliturgie im Sendungsraum

Was für ein buntes Bild! Und es steht für einen bunten Abend mit 20 Frauen und Männern, die sich ausgetauscht und inspiriert haben.

Ruth Effertz, Jens Freiwald, Martina Kampers und Markus Vilain, wir Seelsorgerinnen und Seelsorger, die jeweils vor Ort in unserem gemeinsamen Sendungsraum Kinderkirche und Kinderliturgie verantworten, haben zu diesem Abend alle eingeladen, die sich in der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Bonn-Melbtal, in der Katholischen Pfarrei St. Maria Magdalena und Christi Auferstehung und im Katholischen Pfarrverband Bonn-Süd ehrenamtlich in der Kinderliturgie engagieren.

In den kommenden Jahren wird in vielen pastoralen Bereichen ein Austausch der haupt- und ehrenamtlichen Fachleuten zwischen den verschiedenen Kirchtürmen unseres Sendungsraumes oder wie es jetzt heißt: in der Pastoralen Einheit, immer wichtiger werden. Uns war es ein Anliegen, die Fachfrauen und -männer in Sachen Kinderkirche und Kinderliturgie darum zusammenzuholen. Austausch, einander kennenlernen und Vertrauen gewinnen standen da für uns ganz oben auf der Agenda, denn wir wissen auch, dass es hier und da Ängste geben mag, dass der Weg



von der Pfarrei/vom Pfarrverband hin zur Pastoralen Einheit vor allem mit Fusionen, Angleichung und Zentralismus gepflastert sein mag.

Dem wollten wir begegnen mit dem Blick auf das pastorale Leben vor Ort und was daraus für uns alle erwachsen kann.

*Was macht Ihr? Wie bewerbt Ihr Eure Sachen? Wie findet Ihr Mitstreiter und Mitstreiterinnen? Welche Materialien und Methoden setzt Ihr ein? Was wünscht Ihr Euch an Schulungen und Zusammenarbeit durch die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger?...* Das und noch mehr waren die Fragen, die wir darum gemeinsam besprochen haben, und schnell wurde dabei deutlich: Wir haben als Gesamtteam echt Möglichkeiten, voneinander zu lernen und uns zu unterstützen für die je eigene Arbeit und das je eigene Profil vor Ort. Die Idee einer Material-Cloud zum gegenseitigen Austausch ist an diesem Abend ebenso geboren wie der Wunsch nach Schulungen hinsichtlich Material und Methoden.

Der Austausch über die Arbeit vor Ort in ihrer Unterschiedlichkeit und ihren Ähnlichkeiten, unser Blick auf das uns verbindende Wort Gottes und das gemeinsame Gebet haben an diesem Abend viele Brücken gebaut.

Das Bild zeigt in sehr knappen Worten, welchen Reichtum unsere Pastorale Einheit für Kinder und Familien anbietet und was es ganz handfest braucht, um diesen in seiner Vielfalt am Kirchturm vor Ort zu erhalten.



Wenn Sie Lust haben, daran mitzuwirken, dann dürfen Sie sich gerne bei Ihren Seelsorgerinnen und Seelsorgern melden:

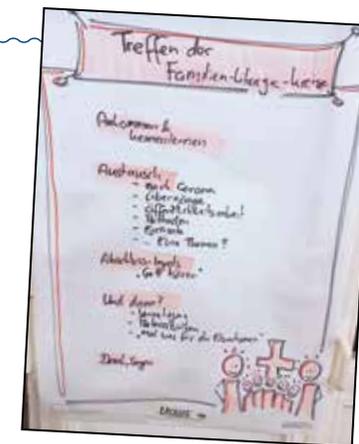


Ruth Effertz, Pastoralreferentin  
(St. Maria Magdalena & Christi Auferstehung)  
ruth.effertz@erzbistum-koeln.de

Jens Freiwald, Diakon  
(St. Maria Magdalena & Christi Auferstehung)  
jens.freiwald@erzbistum-koeln.de

Martina Kampers, Gemeindefereferentin  
(Pfarrverband Bonn-Süd)  
martina.kampers@erzbistum-koeln.de

Markus Vilain, Pastoralreferent  
(Pfarreiengemeinschaft Bonn-Melbtal)  
markus.vilain@erzbistum-koeln.de



## Ökumene aktuell

### Gebetswoche für die Einheit der Christen

Damit das Zusammenwachsen von katholischer und evangelischer Kirche nicht auf der Stelle tritt und damit es nicht eher nur „ein Anliegen von Weißhaarigen als von Jugendlichen“ ist (so der Magdeburger Bischof Gerhard Feige in den Vatican News anlässlich des Reformationstages), wollen wir als Pfarreiengemeinschaft wieder im Januar 2024 an der internationalen Gebetswoche für die Einheit der Christen teilnehmen.

Mit ihrer mehr als 100-jährigen Geschichte bezieht diese Gebetswoche jedes Jahr christliche Gemeinschaften auf der ganzen Welt ein. Das diesjährige Motto: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“ (LK 10,27).

Als ein Grundproblem der Ökumene sieht Bischof Feige, dass es keine gemeinsame Vision einer anzustrebenden Einheit gebe. Wir sollten



den Mut haben, uns nicht mit dem Status quo zufriedenzugeben. Deshalb laden die Pfarreiengemeinschaft Melbtal, die Lutherkirche und die Auferstehungskirchengemeinde wieder zu Gottesdiensten in der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Januar des kommenden Jahres herzlich ein.

Die Daten stehen schon fest: Der erste ökumenische Gottesdienst wird in der Lutherkirche, Reuterstraße, am Dienstag, 16. Januar, ab 19 Uhr mit Pfarrerin Ulrike Veermann und Pfarrer Bernd Kemmerling gefeiert, der zweite auf dem Berg mit den Pfarrern Steffen Tiemann und Kemmerling am Mittwoch, 17. Januar, ab 18.30 Uhr in der Auferstehungskirche am Haager Weg.

Ralph Schaumann

# Einsatz am Fuße des Melbtals

## Im kleinen Wingert tun viele Hände etwas für den Erhalt der Schöpfung



Bunter Hinweis auf die Sammelaktion.

Wieder war es ein Samstagnachmittag bei sonnigem Herbstwetter, an dem sich zahlreiche Menschen im Wingert trafen, eingeladen von der Initiative „LIW: Landschaftsschutz im Wingert“. Noch immer liegt dort einiges an Müll aus zurückliegenden Jahren, in denen sich niemand so richtig darum gekümmert hatte. Dies war nicht die erste Müllsammel-Aktion, bei der Groß und Klein, ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, in das kleine Areal ausschärmte.

Glücklicherweise ergab sich während der Arbeit auch die Gelegenheit für ein paar Fragen:

*Isabel:* Hallo ihr beiden. Könnt ihr mir sagen, wer ihr seid?

*Britta:* Wir sind einmal der Hugo und einmal die Britta. Wir kommen aus Poppelsdorf und haben über nebenan.de von dieser Aktion gehört und machen deswegen hier mal mit.

*Isabel:* OK. Als ihr hier reingekommen seid in dieses kleine Waldstückchen, was habt ihr da gedacht?

*Britta:* Das es eigentlich ziemlich krass ist, was alles so unter der Erde schlummert. Es ist sehr bedenklich, dass wir Batterien gefunden haben, Scherben, Styropor, der hier vergraben ist. Was haben sich die Leute dabei gedacht, die Natur hier so zu vermüllen?

*Isabel:* Was bedeutet denn für euch überhaupt das Thema Umwelt?

*Britta:* Also, die Umwelt sauber zu halten, bedeutet für uns sehr viel, weil wir uns sehr gerne in der näheren Umgebung, auch in der Natur aufhalten. Ich möchte gerne, dass die Kinder mit der Natur aufwachsen und sich dort frei bewegen können. Alleine, wenn wir uns vielleicht nur mal so auf den Waldboden setzen wollen, und dann irgendwie zufällig die Kinder sich in eine Scherbe setzen.

*Isabel:* Und wer bist du?

*Boris:* Ich bin der Boris und komme aus Lengsdorf. Ich habe eine Einladung bekommen, dass der Verein, der sich hier um die Dinge kümmert, so eine Müllsammel-Aktion macht. Dann dachte ich mir, ok, interessant, da kann man doch aktiv was mitmachen und schauen, was es noch für aktive Leute gibt. Ich hätte es ehrlich gesagt nicht so erwartet. Das ist eine kleine Müllhalde hier drin im Wingert. Wir haben schon mittlerweile wahrscheinlich zehn große Müllsäcke vollgesammelt und weggebracht. Wenn sich die Leute



Das Arbeitsmaterial liegt bereit.

das mal angucken würden, gingen sie vielleicht anders damit um. Und überhaupt das gesellschaftliche Verständnis für sowas bewusster gestalten.

*Isabel:* Kannst du den Wingert schon vorher?

*Boris:* Ne, ich bin hier schon vorbeigefahren. Aber ich habe nicht gewusst, dass hier der Wingert ist mit vielen Vogelarten, dass es hier eine Heimat für viele Tiere ist. Ich finde es auch gut, dass sich hier Leute zusammengefunden haben, die sich um dieses kleine Stück grüne Natur kümmern und das auch erhalten haben möchten. Hier bei der Aktion finde ich gut, dass man hier etwas Kleines hat, wo man sofort aktiv werden kann und dann auch sofort etwas bewirken kann. Man sieht auch sofort danach, was man geleistet hat. Das erfüllt einen.



Die Arbeitshandschuhe machen mal Pause

*Isabel:* Warum bist du hier?

*Dietel:* Weil ich zu der Initiative LIW gehöre. Und ich denke, ich kann nicht die große Welt verändern, aber ich kann da, wo ich lebe, das, was sinnvoll ist, tun. Und auch, wenn's 'nen kleiner Beitrag ist nach dem Prinzip „Kleinvieh macht auch Mist“.

*Emir:* Ich bin Emir und komme vom Kaiser-Karl-Ring. Letztes Jahr haben wir so einen Zettel bekommen von der Schule und ich wollte mitmachen, ging aber nicht, weil ich am Abend davor krank geworden bin. Jetzt will ich aber jedes Jahr mitmachen.

*Isabel:* Was hast du gedacht, als du hier reinkamst in den Wald?

*Emir:* Anstrengend.

*Isabel:* Warum?

*Emir:* Wegen des ganzen Styropors, das hier liegt. Also überall Styroporkisten. Echt anstrengend, aber es macht Spaß.

*Isabel:* Wer bist du?

*Oskar:* Ich bin Oskar. Ich komme auch vom Kaiser-Karl-Ring. Emir hat mich in der Schule gefragt, ob wir da zusammen hingehen.

*Isabel:* Was bedeutet denn für dich die Natur?

*Oskar:* So Wald und alles, was mit Pflanzen zu tun hat.

*Isabel:* Und bei dir?

*Emir:* Natur bedeutet für mich Spaß haben, also generell auch manchmal im Wald Fahrrad fahren.

*Isabel:* Ich glaube, es ist total wichtig und toll, was ihr hier macht. Ich habe gehört, dass es für alle, die hier so viel buddeln und graben, von der Initiative noch etwas zu trinken und zu essen gibt.

*Emir:* Ja, es gibt zu trinken und Falafel-Bällchen und noch Kuchen. Und sehr gute Quarksauce mit Brot.

*Isabel:* Wie alt bist du?

*Emir:* Elf.

*Isabel:* Und du?

*Oskar:* Zehn.



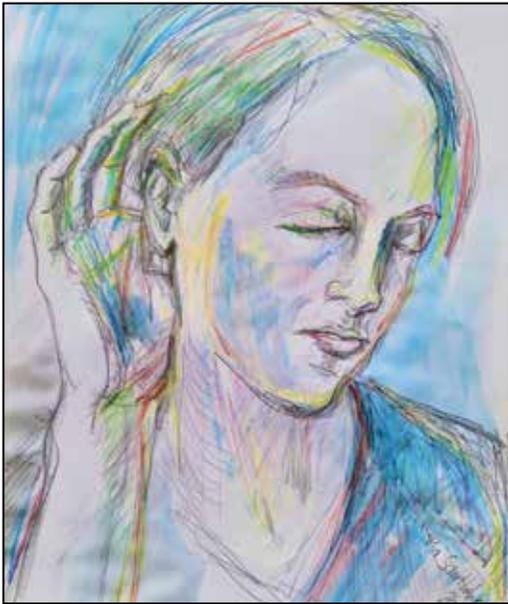
Isabel Fetsch



Beim Aufräumen tauchen ein paar Flaschen auf.

## Schnelle Reformen und ansteckende Praxis

### Synodale Begegnung mit Weihbischof Ansgar Puff



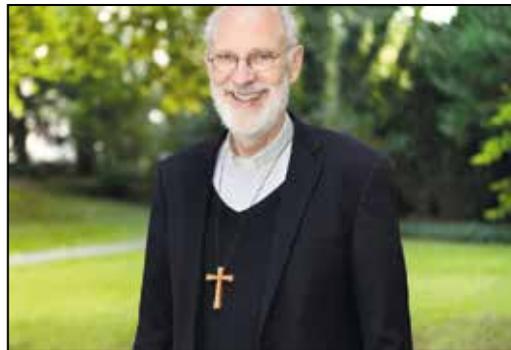
Der Austausch über Glauben, Kirche und Fragen, die den Menschen auf den Nägeln brennen, stand im Mittelpunkt eines Treffens mit Weihbischof Ansgar Puff in St. Maria Magdalena in Enderich. 60 Besucher kamen zur synodalen Begegnung im Sendungsraum Bonn-Südwest, zu der der Bischof eingeladen hatte.

Nach einem normalen Sonntagsgottesdienst war das Interesse durchaus groß, noch eineinhalb Stunden zu bleiben, um einander zuzuhören und ins Gespräch zu kommen. Weihbischof Puff begann mit einer ersten Frage: „Was ist Ihnen in ihrem Glauben ganz persönlich so wichtig, dass es nicht verloren gehen darf?“ In reger Beteiligung sprachen die Leute über ihren eigenen Glauben und das, was ihnen dabei wichtig ist. Daran schloss sich an zu überlegen, welche Veränderungen denn notwendig seien, damit das, was uns trägt, nicht verloren geht.

Dabei ging das Gespräch in verschiedene Richtungen. Manche betonten die Notwendigkeit von klaren Reformen und nannten die konkreten Anliegen, unter anderem die Zulassung von Frauen zu Weiheämtern. Einige lenkten auch den Blick

auf den Einzelnen und die Gemeinschaft, die aufgerufen ist, als Christen zu leben und so zu leben, dass Menschen mit ihren Bedürfnissen Antworten und Hilfe bekommen. Auch dass beides notwendig ist, wurde gesagt.

Selbst wenn Antworten zu vielen Fragen ausblieben, gab es dennoch Impulse für die eigene religiöse Praxis. Insgesamt ermöglichte die offene Form des Sprechens und Zuhörens Beiträge mit ganz verschiedenen, je eigenen Akzenten. So wurden die anderthalb Stunden nicht lang – auch dank der guten Versorgung mit Brötchen und Getränken.



Weihbischof Ansgar Puff führt durch den Vormittag.

In einem kurzen Gespräch nach der Veranstaltung hob der Weihbischof hervor, dass es ihm ein Anliegen gewesen war zu erfahren, was die Menschen für Fragen und Sorgen haben. Rückblickend sagte er: „Ich hatte, ehrlich gesagt, am Anfang damit gerechnet, dass nur die sogenannten Reizthemen kommen, aber es kamen ganz unterschiedliche, zum Beispiel dass wir neu lernen müssen, über unseren Glauben zu sprechen.“

Eine Teilnehmerin formulierte ihren Eindruck so: „Ich hatte gehofft, dass auch über die dringlichen Themen, zum Beispiel über die Zukunft unserer Gemeinden, gesprochen wird. Zwischendurch hatte ich die Sorge, dass es eine Ablenkungsveranstaltung wird. Aber es gab auch eine Tiefe in den Beiträgen.“

Isabel Fetsch

## Für Kind und Kegel

Bei Kakao, Tee, Kaffee und Plätzchen erwarten wir bei Kolping den heiligen Nikolaus, der uns im Bischofsgewand mit Mitra und Stab besuchen und begrüßen wird. Und zwar am Dienstag, 5. Dezember, ab 17.30 Uhr im Pfarrsaal, Sternenburgstraße 27. Für alle Kinder hat er natürlich etwas im Gepäck. Nikolauslieder und Gedichte dürfen auch nicht fehlen.

Anmeldung bis zum 27. November über <https://kurzelinks.de/nikolaus-kolping> oder den QR-Code. Wir bitten um Verständnis, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über eine Spende.

Veranstalter:  
kolpingsfamilie poppelsdorf e.v.,  
Rückfragen gerne über  
[kolping@poppelsdorf.de](mailto:kolping@poppelsdorf.de)



## Ganz schön bunt

Trotz ungünstiger Wetterprognosen haben viele Besucherinnen und Besucher ein buntes Pfarrfamilienfest in St. Sebastian erlebt, das dank einer großen Schar von rund 100 Helfern gelang. Neben Steaks und Würstchen vom Grill, Pommes frites und Salaten gab es bei der Kolpingfamilie leckere Waffeln und bei der KDB Winfridia Crêpes. Der Kirchenchor erfreute alle im Café mit Kuchen. Neben dem üblichen Angebot an Kaltgetränken bedachte der Pfarrausschuss in diesem Jahr auch die Weintrinker. Die ausgewählten Ahrweine fanden große Akzeptanz. Neben informativen Angeboten durch die kfd St. Sebastian, die DRK-Schwesternschaft und die Bonner Tafel wurde das Publikum durch ein tolles Musikprogramm bestens unterhalten. Gestaltet wurde es durch den Posaunenchor der Lutherkirchengemeinde, das Orchesters der Mu-

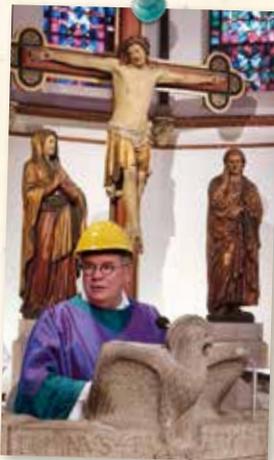
sikschule Bach, den Gospelchor aus Ippendorf „Sound of Soul“ sowie Musikern aus der Ukraine.

Kinder und Jugendliche hatten Spaß an Kamishibai-Vorlesungen in der Bücherei, Dosenwerfen und Blumentopfbasteln als Recycling (Angebote der Clemens-August-Schule) über Zauberblumen, Rollenrutsche und Kickerturnier mit attraktiven Pokalen bis zum Stockbrotbacken am frühen Abend. Auch das Klimamobil der Kolpingjugend war ständig belagert. Insgesamt erlebten wir ein tolles gemeinsames Fest und können einen Erlös von 1720,00 Euro an die Bonner Tafel überreichen. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, herzlichen Dank.

Der Pfarrausschuss St. Sebastian



*Pfarrfamilienfest in St. Sebastian*



# Bauvorhaben in St. Barbara: Kirche und Kirchvorplatz

## Zwischenbericht Teil 2 – Renovierung steht (Teil 1 siehe VIP 3/2022, S. 6)

Es hat lange gedauert und es war kompliziert. Aber letztlich können wir einen großen Erfolg vermelden und sind sehr froh darüber. Der Vermögensrat des Erzbistums hat im August der Vollplanungsgenehmigung zur Sanierung der Kirche von St. Barbara zugestimmt.



Abplatzungen an den Einfassungen des Fensters machen Ausbau und Reparatur notwendig.

Was bedeutet dies im Detail? Das Kirchendach wird im nächsten Jahr komplett erneuert, ebenso die Einfassungen der Kirchenfenster und der Außensimse. Anschließend erfolgt die Sanierung der Kirchendachentwässerung. Daran schließt sich hoffentlich nahtlos die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes an.

Auf einer gemeinsamen Planungssitzung der beteiligten Architekten und Planer, je einem Vertreter von Rendantur und Erzbistum sowie Vertretern des Kirchenvorstandes wurde im September ein vorläufiger Zeitplan festgelegt.

Anfang Dezember sollen die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke fertig sein. Bis Mitte Januar erwarten wir die Angebote interessierter Firmen. Anfang Februar muss der Kirchenvorstand beschließen, welche Firmen den Zuschlag erhalten. Ende Februar entscheidet der Ver-

mögensrat des Bistums endgültig über die Vergabe und erteilt die kirchliche Baugenehmigung. Am 01.04.24 ist Baubeginn (kein Aprilscherz!).

Wegen der beengten Platzverhältnisse rund um die einzurichtende Baustelle startet das Vorhaben mit den Arbeiten an der Kirche. Es folgen ab dem 01.03.25 die Maßnahmen zur Entwässerung. Für die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes ist der Baubeginn Ende Mai 2025 vorgesehen. Mitte September 2025 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Für uns als Kirchengemeinde bedeutet dies, dass die Kirche ab dem 01.04.24 für knapp ein Jahr geschlossen wird. Wie während der letzten Renovierung finden die Gottesdienste dann im Pfarrheim statt. Sämtliche Parkplätze um die Kirche stehen für diesen Zeitraum nicht zur Verfügung. Über Alternativen wird nachgedacht. Auch sind kleinere Flächen des KITA-Spielplatzes nicht nutzbar.

Kommen wir zum Thema Finanzierung. Die Ippendorfer haben sich seit über 100 Jahren mit viel Engagement und Herzblut für ihre Kirche



Feuchtigkeitsschaden in der Kirche, der durch das defekte Dach entstanden ist.

eingesetzt. Auf diese Unterstützung bauen wir vom Kirchenvorstand. Zwar trägt das Erzbistum samt beantragter Denkmalschutzmittel überwiegend die Kosten. Doch Eigenmittel sind aufzubringen. Wie hoch die Summe ausfällt, steht noch nicht fest.

Als Kirchengemeinde kommen aufregende Zeiten auf uns zu. Wir werden die Gemeinde und die Gremien über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten und wenn nötig, um

Ihre und eure Mithilfe bitten. Gibt es Fragen? Sprechen Sie uns an!

Die Mühen werden sich lohnen. Denn in hoffentlich knapp zwei Jahren stehen uns eine erneuerte Kirche und ein einladender Vorplatz für vielfältige Begegnungen zur Verfügung. Ein großer Gewinn für unsere Gemeinde und für ganz Ippendorf.

Norbert Bruchhausen  
(Leiter Bauausschuss)

## Besuch des NRW-Landtages

Auf Einladung von Christos Katzidis MdL (Innenpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion NRW und Vorsitzender der innenpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Union) besucht unsere Kolpingsfamilie am Donnerstag, 29. Februar 2024, den NRW Landtag. Die Teilnahme ist offen für alle.

### Der folgende Programmablauf ist vorgesehen:

9 Uhr	Abfahrt mit RE 5 ab Bonn Hauptbahnhof
ca. 10.09 Uhr	Ankunft in Düsseldorf Hauptbahnhof, Weiterfahrt mit Bus oder Straßenbahn zum Landtag, hier Besuch der Kaffeebar im Landtag
ca. 11.30 Uhr	Sicherheitscheck
12 Uhr	Einführung
12.30 Uhr	Tribüne Plenarsaal - Landtagssitzung
13.30 Uhr	Diskussion
14.30 Uhr	Kaffee
15 Uhr	Programmende
Anschl.	Rückfahrt nach Bonn



Taschen, die ein größeres Format als A4 haben, müssen aus Sicherheitsgründen während des Besuchs an der Garderobe deponiert werden.

Das Programm im Landtag ist kostenfrei. Für die Bahnfahrt werden seitens des Landtages 75 Prozent des Gruppenfahrpreises erstattet. Die verbleibenden 25 Prozent trägt jeder Teilnehmer selbst, beziehungsweise nutzt gegebenenfalls sein Deutschlandticket/Abo.

**Anmeldung ab sofort möglich** per Mail an [kolping@poppelsdorf.de](mailto:kolping@poppelsdorf.de), bitte im Betreff „Anmeldung Landtag“ und in der Mail

**Nachname\* Vorname\* Telefon\* Straße und Hausnummer\* PLZ und Wohnort\*** angeben, da dies Pflichtangaben für die Einlasskontrolle im Landtag sind.

Für die Kolpingsfamilie  
Karl-Heinz Kron



## Weihnachten 2023

### Heiligabend

#### Kirche St. Barbara

- 15:00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern
- 16:30 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel der Kommunionkinder
- 22:00 Uhr Christmette, musikalisch gestaltet vom Pfarr-Cäcilien-Chor

#### Kirche St. Sebastian

- 15:30 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel der Kommunionkinder
- 17:30 Uhr Musikalische Vorfeier
- 18:00 Uhr Christmette
- 00:00 Uhr ökum. Segen zur Weihnacht  
links auf dem Parkplatz hinter der Lutherkirche

#### Kirche Heilig Geist

- 16:00 Uhr Kinderchristmette mit Krippenspiel der Kommunionkinder
- 17:30 Uhr Musikalische Vorfeier
- 18:00 Uhr Christmette, mit festlicher Musik für Trompete und Orgel



### 1. Weihnachtstag

- Marienhospital 09:30 Uhr** **Hl. Messe zu Weihnachten**, festlich gestaltet durch Orgel und Flöte
- Heilig Geist 09:45 Uhr** **Festhochamt von Weihnachten**, festlich gestaltet durch den Kirchenchor
- St. Sebastian 10:45 Uhr** **Festhochamt von Weihnachten**, der Chor singt die „Mitternachtsmesse zu Weihnachten“ von Marc Antoine Charpentier
- St. Barbara 11:15 Uhr** **Festhochamt von Weihnachten**, festlich gestaltet durch Orgel und Oboe
- St. Sebastian 18:00 Uhr** **Hl. Messe**

### 2. Weihnachtstag, Stephanus

- St. Sebastian 10:45 Uhr** **Hochamt am 2. Weihnachtstag**
- St. Barbara 11:15 Uhr** **Hochamt am 2. Weihnachtstag**  
der Chor singt die „Missa Pastoralis“ von Franz Xaver Brixl
- Heilig Geist 18:30 Uhr** **Hl. Messe** gestaltet durch Orgel und Trompete als *Missa Romantica* – wir singen viele Weihnachtslieder

### Fest der unschuldigen Kinder, Donnerstag 28. Dez.

- St. Barbara 16:00 Uhr** **Kindersegnung** für alle Kinder im Pfarrverband

### Silvester, Sonntag 31. Dez.

- St. Barbara 17:00 Uhr** **Dankmesse zum Jahreswechsel**  
festlich gestaltet von einer Bläsergruppe
- St. Sebastian 18:00 Uhr** **Dankmesse zum Jahreswechsel**
- Heilig Geist 18:30 Uhr** **Dankmesse zum Jahreswechsel**
- St. Sebastian 23.30 Uhr** **Stille Anbetung**

### Neujahr, Montag 01. Jan.

- Hl. Geist 09:45 Uhr** **Festhochamt zu Neujahr**
- St. Sebastian 10:45 Uhr** **Festhochamt zu Neujahr**
- St. Barbara 11:15 Uhr** **Festhochamt zu Neujahr**
- St. Sebastian 18:00 Uhr** **Hl. Messe**

## Der Kirchenchor meldet sich zu Gehör

Der Kirchenchor an Heilig Geist erfüllt zwei Aufgaben:

Zum einen bietet er allen Gemeindemitgliedern und auch weiteren Interessierten die Möglichkeit, in einer schönen Gemeinschaft gemeinsames Singen zu erleben.

Zum anderen hat der Chor das Ziel, seinen Zuhörern in der Gemeinde, und auch in anderen Gemeinden einen Hörgenuss im kirchlichen Rahmen zu ermöglichen.

Gemeinsam verbrachte Freizeit rundet das Programm ab.

Ein besonderes Erlebnis hatte unser Chor in diesem Frühjahr in einem gemeinsamen Wochenendausflug nach Bamberg. Durch Vermittlung unseres Chorleiters Sebastian Hohberg bekamen wir die Möglichkeit, im Bamberger Dom die Messe in C-Dur von Robert Jones und das Laudate Dominum von Henry Carol in der Sonntagsmesse aufzuführen. Das war für alle Chormitglieder ein echtes Highlight und wie wir vom dortigen Kantor und dem zelebrierenden Pastor gehört haben, qualitativ hochwertig und stimmungsvoll. Gleiches wurde aus der Zuhörerschaft mit viel Beifall bekundet. Die Chorgemeinschaft erfreute sich an einer Stadtführung mit ortskundiger Begleitung, gemeinsamem Essen und Trinken in einem Brauhaus und am gemeinsamen Erleben zweier schöner Tage.

In unserer Heimatgemeinde haben wir am 8. Januar eine Messe von Mozart und am Ostermontag eine Messe von Flor Peters gesungen sowie am Pfingstsonntag eine Messe musikalisch begleitet mit der Missa Antiqua von Menschick und dem veni creator spiritus von Johann Baptist Hilber.

Für den kommenden Dezember planen wir einen evensong nach britischem Vorbild. Dazu findet am 30. November um 20.00 Uhr eine Probe statt, zu der wir alle Gemeindemitglieder zum Mitsingen einladen. Es wäre schön, wenn wir mit dieser Art Schnupperkurs bei den Sängerinnen und Sängern Freude am gemeinsamen Singen und der Teilhabe an der Chorgemeinschaft ver-



mitteln könnten. Der genaue Termin des evensongs im Dezember wird im VIP-aktuell und durch Aushang bekannt gegeben. Ebenso werden die Termine unserer Auftritte in der Weihnachtszeit und zu Beginn des neuen Jahres der Gemeinde mitgeteilt.

Zum Schluss unser immer wieder wiederholter Aufruf:

Liebe Leserinnen und Leser, der Chor freut sich über neue Mitglieder. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und erleben Sie gemeinsames Singen in einer schönen Chorgemeinschaft. Unsere Proben finden jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal statt.

*Bernd Kucera  
(Sprecher des Kirchenchores an Heilig Geist)*



# EINLADUNG

## 3. NIKOLAUSMARKT

im Gemeindezentrum Heilig Geist  
3. Dezember | 11.00–18:00 Uhr

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem  
**3. VENUSBERGER NIKOLAUSMARKT**  
IN HEILIG GEIST ein.  
Wir starten nach der Messe und freuen  
uns auf ihren Besuch.

Stände mit Weihnachtsgeschenken – Genähtes, Gestricktes, Getöpftes, Dekoartikel, Kerzen, Seifen & Cremes, Plätzchen, Honig und andere Köstlichkeiten

Großer Fairkauf von „fair+mobil“

Adventliches Angebot von Blumen Anemone

Krippenverkauf und Holzarbeiten

Reibekuchen

Ab 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen, frische Waffeln und gemütliches Beisammensein

Weihnachtliche Musik

Weihnachtsbaumverkauf und Glühwein mit der KJG

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**  
Ihr Pfarrausschuss Heilig Geist

## Helfen mit Herz – Ehrenamt im Familienhaus Bonn bringt Freude



Wenn ein Kind schwer erkrankt, ändert sich der Alltag für die ganze Familie von einem auf den anderen Tag. Umso wohltuender und wichtiger, wenn die Eltern da sind und auch die Geschwister ihren Platz haben können.

Das Familienhaus auf dem Venusberg wurde gebaut mit 42 Zimmern, großzügigen Apartments, einer voll ausgestatteten Küche, behaglichen Gemeinschaftsräumen und einem Garten mit direktem Zugang zum Kottenforst. Das alles **schafft für Familien ein Stück Normalität und Grundversorgung**, aber vor allem auch einen Rückzugsort, an dem die Familien sich geborgen fühlen. Das Familienhaus schafft Nähe und ist Rückzugsort zugleich. Durch das Haus in direkter Nachbarschaft zum ELKI – Eltern Kind Zentrum – können die Eltern in unmittelbarer Nähe zu ihren kleinen Patienten sein, die in medizinischer Behandlung sind. **Ein wichtiges Zuhause auf Zeit für Familien schwer kranker Kinder – damit kein Kind alleine ist!**

Erst durch viele Menschen wird unser Familienhaus lebendig. Kommen Sie gerne dazu und unterstützen uns wöchentlich oder alle zwei Wochen für drei Stunden. Backen am Nachmittag, ein offenes Ohr für unsere Familien, Unterstützung beim Basteln, im Büro oder in der Waschküche oder bei unserem geplanten Verwöhnfrühstück am Dienstagmorgen – wir freuen uns sehr, wenn Sie zusammen mit uns Abwechs-

lung in den oft kräftezehrenden Krankenhausalltag der Familien bringen.

Möchten Sie uns und unser Zuhause auf Zeit einmal kennenlernen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Das Familienhaus Bonn

Venusberg-Campus 1, Geb. 34, 53127 Bonn

Ansprechpartnerin und Ehrenamtskoordinatorin:  
Alexandra Skoda-Blesgen

(eMail: skoda-blesgen@familienhaus-bonn.de  
und Tel.: 0228 913 94 35)

Wir freuen uns auf viele helfende Hände –  
**damit kein Kind alleine ist!**



## Pfarr-Cäcilien-Chor St. Barbara: Terminplanungen

**So. 03.12.2023, 1. Advent 18 Uhr**

Adventssingen in der Barbara Kirche im Rahmen des lebendigen Adventskalenders

**Sa. 24.12.2023, Hl. Abend, 22 Uhr**

Christmette, gestaltet vom Kirchenchor

**Di. 26.12.2023, 2. Weihnachtstag, 11.15 Uhr**

Festhochamt an Weihnachten  
Der Chor singt die Missa Pastoralis D-Dur von Franz Xaver Bixi

**So. 31.12.2023, Silvester, 17 Uhr**

Festlicher Dankgottesdienst zum Jahreswechsel mit Bläserbegleitung

**So. 21.01.24, 11.15 Uhr, Mundartmesse**

mit Pfarrer Bernd Kemmerling, musikalisch gestaltet  
durch den Kirchenchor und eine Bläsergruppe

**Fr. 26.01.2024, 20 Uhr**

Karnevalistischer Abend mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor St. Barbara

**Sa. 27.01.2024, 20 Uhr**

Karnevalistischer Abend mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor St. Barbara



## Seniorenkaffee St. Barbara Übersicht Januar bis März 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Mittwoch, 10. Januar 2024	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf (mit karnevalistischen Einlagen)
Mittwoch, 14. Februar 2024	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf
Mittwoch, 13. März 2024	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf

# Fiere, laache, schwaade im jecke Kolpingjaade

 **Karnevalssitzung der Närrischen Gesellen  
Kolpingsfamilie Poppelsdorf e.V.** 

**Samstag, 03.02.2024**  
Beginn um 19:00 Uhr  
Einlass ab 18:00 Uhr

**Pfarrsaal St. Sebastian**  
Sternenburgstraße 27  
53115 Bonn-Poppelsdorf



**Tickets gibt's ab dem 11.11.2023 14:00 Uhr.**  
Einfach QR-Code scannen und Tickets bestellen.

## Liebe Seniorinnen und Senioren,

das Jahr 2023 geht zu Ende und zum Abschluss möchte ich mich kurz bei Ihnen „melden“. Wir, das Team vom Seniorenkaffee, möchten uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie immer, bei JEDEM Wetter, in großer Zahl gekommen sind.

Wir würden uns freuen, wenn dies auch 2024 so wäre. Sie ein bisschen zu verwöhnen, mit Kaffee und Kuchen, macht uns viel Spaß. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder 2 Halbtagestouren machen (die waren in diesem Jahr ganz besonders beliebt, erfreulicherweise hatten wir auch eine Anzahl männlicher Teilnehmer!)

Die Kaffee-Nachmittage sind wieder an jedem 2. Mittwoch im Monat. Den Plan mit den genauen Daten werden wir wie gewohnt Anfang des Jahres verteilen.

Sie sehen, von unserer Seite ist alles vorbereitet. Zum guten Gelingen fehlen jetzt nur noch Sie, unsere Gäste.

Also: Herzlich Willkommen !

Wie immer auch ein herzliches Dankeschön an unsere freiwilligen Kuchenbäckerinnen! Das „Selbstgebackene“ ist ein wichtiger Teil des Kaffeeklatsches.

Dem gesamten Team sei auch gedankt, denn ohne fleißige Hilfe geht gar nichts.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ich grüße Sie im Namen des Teams

*Vera Severin*

## Kolping-Karnevalssitzung 2024

Auch im kommenden Jahr wird es wieder die Kult-Kolping-Karnevalssitzung geben und zwar am **Samstag, 3. Februar**, ab 19 Uhr unter dem Motto: „**Fiere, laache, schwaade im jecke Kolpingjaade**“ im Pfarrsaal, Sternenburgstraße 27. Der Kartenverkauf erfolgt ab dem 11.11., 14 Uhr, ausschließlich online über das Buchungsportal auf [www.kolping.poppelsdorf.de](http://www.kolping.poppelsdorf.de).

Wem es selbst nicht möglich sein sollte, online Karten zu bestellen, wird sicher aus seinem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis helfende Hände finden. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus organisatorischen und personellen Gründen auf anderen Wegen keine Bestellungen entgegennehmen können. Mit der Online-Bestellung sind die Karten reserviert, nach Zahlungseingang auf dem Kolpingkonto werden sie binnen maximal 14 Tagen freigeschaltet und an die hinterlegte Mailadresse versandt.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird während der Veranstaltung ein Bonsystem eingesetzt, alle

Speisen und Getränke werden nur bargeldlos gegen Bezahlung mit Bons abgegeben.

Während dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt. Diese werden zur Öffentlichkeitsarbeit (auch in den sozialen Medien) genutzt und dienen außerdem der dauerhaften Dokumentation der Veranstaltung (offline und online und können so auch im außereuropäischen Ausland abgerufen werden). Wir gehen davon aus, dass die an der Veranstaltung teilnehmenden oder anderweitig beteiligten Personen durch ihre Teilnahme oder Beteiligung in die Herstellung und Veröffentlichung der Aufnahmen einwilligen.

Wir freuen uns sehr auf Sie.  
Dreimol Poppelsdorf Alaaf.

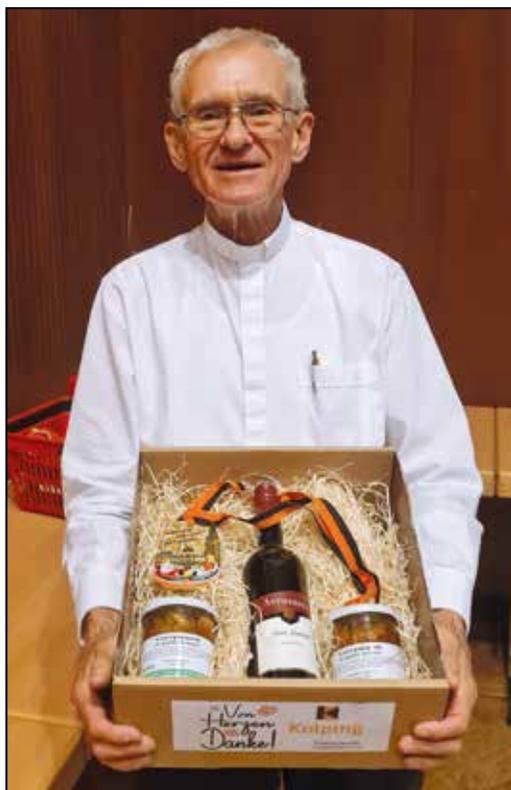
*Närrische Gesellen  
der Kolpingsfamilie Poppelsdorf e.V.*

## „Unser Platz ist bei den Menschen“

### Arbeiterpfarrer Franz Meurer besucht die Kolpingsfamilie Poppelsdorf

Er ist Pfarrer des ärmsten Viertel Kölns und wird oft als Arbeiterpfarrer oder Armenpfarrer bezeichnet. Seit über 30 Jahren ist Franz Meurer Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth in den Kölner Stadtteilen Vingst und Höhenberg. Dort leben rund 23.000 Menschen, von denen knapp 4000 Sozialleistungen erhalten. Jeder Dritte hat Migrationshintergrund. Auf Einladung der Kolpingsfamilie Poppelsdorf war Pfarrer Meurer zu Gast im Pfarrsaal von St. Sebastian.

Etwa 90 Besucher lauschten gebannt seinen Ausführungen, einer gelungenen und kurzweiligen Mischung aus lebensnaher Katechese und Bericht seines Schaffens im „Hövi-Land“ (Höhen-



Als Dankeschön überreichte der Vorsitzende Karl-Heinz Kron Pfarrer Meurer einen Geschenkkarton für Currywurst, Rotwein und den Karnevalsorden 2023 der Kolpingsfamilie Poppelsdorf.



Nahezu 90 Besucher lauschten gebannt den Ausführungen von Pfr. Meurer.

berg/Vingst). Als Meurers Motto gilt: „Nix is esu schläch, dat et nit für jet jot es.“ („Nichts ist so schlecht, dass es nicht für irgendwas gut ist.“).

Mit diesem Optimismus und seinem unerschütterlichen Gottvertrauen initiierte und begleitet Meurer zahlreiche Projekte von der Kleiderkammer unter der Kirche, täglichem Frühstück und Essensausgaben über Ferienfreizeiten für über 600 Kinder bis hin zu Programmen für Arbeitslose, wie etwa die Möglichkeit, einen Gabelstaplerführerschein zu erwerben. Das alles in gemeinsamer Trägerschaft der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Höhenberg und Vingst nach dem Motto „ökumenisch ist doppelt so gut und halb so teuer“.

Die Grundlage seiner Tätigkeit als Seelsorger ist für ihn die Verbindung von Liturgie und Diakonie (Dienst). „Unser Platz ist bei den Menschen“, das ist seine gelebte Philosophie. „Es muss schön sein“, sagt Meurer und erzählt, dass Ehrenamtliche zum Advent auch in diesem Jahr wieder 130 Straßenlaternen mit Sternen und 40 große Tannenbäume schmücken und Kinder im Viertel zu ihrer Mutter sagen werden „Mama, schau mal, der Stern ist von mir“. Sicher tragen die 800 Euro, die die Besucher am Ende der Veranstaltungen in die Spendenbox warfen, ein wenig dazu bei, dass es schön wird.

Karl-Heinz Kron



## Der ökumenische Kinderbibeltag

### „Da berühren sich Himmel und Erde“ – Arche Noah



Am 23. September fand nach coronabedingter Pause wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag statt! Wir freuten uns sehr, diese über 15 Jahre währende Tradition wieder aufgreifen zu können. Von nun an wollen wir den Kinderbibeltag wieder jedes Jahr ausrichten.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Kinderbibeltages, zu dem sich insgesamt 16 Kinder in der Kirche von St. Barbara einfanden, stand die bib-

lische Geschichte der Arche Noah. Als Einstieg spielte uns Markus Vilain die Geschichte als Godly Play Erzählung vor. Nach dieser sehr gelungenen Einführung wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, in denen sich Kinder und Betreuer/innen kreativ mit den verschiedenen Aspekten der Geschichte auseinandersetzen.

In der Mittagspause konnten wir uns alle mit selbstgemachten Nudeln stärken, dann wurde die Arbeit in den Gruppen fortgesetzt. Der Abschluss fand wieder in der Kirche statt, zu dem auch die Eltern eingeladen und gekommen waren.

Wir danken dem Team und den Helfenden, ohne die dieser Tag nicht hätte gelingen können. Für 2024 planen wir eine Fortsetzung – dieses Mal in den Räumlichkeiten der Auferstehungskirchengemeinde. Bitte halten Sie die Augen nach dem Termin offen! Und wer gern den nächsten Kinderbibeltag mitgestalten möchte, kann gern Teil des Teams werden. Melden Sie sich einfach bei uns!

Markus Vilain und Heike Jakob-Bartels  
(Für den ökumenischen Kinderbibeltag)



# Eine Jahresreise für die Seele Die Jahreszeiten von Joseph Haydn

## Zwei ökumenische Konzerte in der Auferstehungskirche und St. Barbara

Die Jahreszeiten von Joseph Haydn ist ein weltliches Oratorium, das in vier Kantaten den Verlauf von Frühling, Sommer, Herbst und Winter aus bäuerlicher Sicht beschreibt. Die Idee zur Aufführung einer gekürzten Fassung hatte Stefan Pridik, Kantor der Auferstehungskirche auf dem Venusberg. Sein Kollege im Pfarrverbund Christoph Hamm und viele Sänger aus den Berggemeinden ließen sich für diese Idee begeistern.

Die Jahreszeiten bringen in jedem von uns unterschiedlichen Stimmungen zum Klingen. Bei Haydn klingt das so: Der Frühling als Zeit der Saat und der Hoffnung wird in einem fulminanten Freudenlied besungen. Die Sonne des Sommers steigt musikalisch eindrucksvoll in „flammender Majestät“ auf. Chor- und Solostimmen feiern die Weinlese übermütig. Erst der Winter stellt die Aussage der Komposition auf eine religiöse Ebene und den Verlauf der Jahreszeiten dem eines Menschenlebens gegenüber. In einem bewegenden Wechselgesang zwischen Solisten und Chor wird der Hoffnung Ausdruck verliehen, aus dem ewigen Winter des Todes Erlösung im himmlischen Frühling zu finden.

Zwei Konzerte, die in der Auferstehungskirche und in St. Barbara stattfanden, jeweils unter dem Dirigat der Heimkantoren Stefan Pridik und Christoph Hamm, konnte man als unterschiedliche Aufführungen erleben. Die unterschiedlichen

Klangräume beider Gotteshäuser brachten verschiedene Facetten zur Geltung. Pridik und Hamm führten Solisten und Chor auf ihre Weise durch das Werk, was beide Aufführungen reizvoll machte. Das Projekt der beiden Gemeinden war vor allem auch dank großartiger Solisten und Instrumentalisten ein Ereignis, das an beiden Aufführungstagen ein großes Publikum anzog. Wer blieb nicht von der raumfüllenden Stimme Theresa Kloses unberührt? Thomas Klose als Tenor und Fabian Hemmelmann als Bariton gaben dem Werk eindrucksvolle Tiefe.

Die Spenden am Ende der Konzerte übertrafen unsere Erwartungen und trugen zur Teilfinanzierung des gewaltigen Unternehmens bei. Zu erleben, dass wir auf dem Venusberg und in Ippendorf ein großes Werk zum Klingen bringen konnten und Resonanz bei den Zuhörern fanden, war ein wunderbarer Moment. Nicht allein die Aufführungen waren ein Gewinn, schon die gemeinsamen, lebendigen Proben waren berührend.

Mit einem feierlichen „Amen“ endet das Oratorium. Diese Bekräftigung klang in christlicher Verbundenheit an jenen beiden Abenden noch lange nach. Dem Weingesang des Oratoriums ließen wir in abendlicher geselliger Runde aus vollem Herzen die eigenen Lieder folgen.

*Markus J. Sauerwald*



# Krippe an St. Sebastian – offen wenn Helfer da sind



Herzlich laden wir wieder zum Besuch unserer Weihnachtskrippe in der Kirche St. Sebastian ein. Die Kirche ist jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten geöffnet. Sofern sich entsprechend Helferinnen und Helfer melden, die

je nach Termin eineinhalb (samstags 14.30 Uhr bis 16 Uhr / 16 Uhr bis 17.30 Uhr) oder samstags zwei Stunden (14.30 Uhr bis 16.30 Uhr) die Krippenwache übernehmen, planen wir weitere Öffnungen zu folgenden Terminen geöffnet:

- 1. Weihnachtstag: 14.30-17.30 Uhr,
- 2. Weihnachtstag: 14.30-17.30 Uhr,
- Samstag, 30.12.: 14.30-16.30 Uhr (17:00 Uhr Messe)
- Sonntag, 31.12.: 14.30-17.30 Uhr
- Neujahr, 01.01.: 14.30-17.30 Uhr,
- Samstag, 06.01.: 14.30-16.30 Uhr (17 Uhr Hochamt Hl. Drei Könige)
- Sonntag, 07.01.: 14.30-17.30 Uhr

*Die Öffnungszeiten, die wir tatsächlich realisieren können, finden Sie ab 16.12. auf VIPAktuell und auf unserer Homepage.*

Krippenwache bedeutet, dass Sie sich in der Kirche aufhalten und ein wachsames Auge auf Krippe und Kirche haben. Wenn Sie mithelfen möchten, dass unsere Kirche geöffnet werden kann, melden Sie sich bitte spätestens bis 10. Dezember bei Karl-Heinz Kron, gerne per E-Mail an karl-heinz.kron@vip-bonn.de oder Telefon 0228/38 76 78 93 (Anrufbeantworter, Sie werden zurückgerufen). Herzlichen Dank.

	Szene	ab Termin
1	Herbergssuche	16. Dez.
2	Jesu Geburt/Weihnachten	24. Dez.
3	Anbetung der Hirten an der Krippe	30. Dez.
4	Anbetung durch die Heiligen Drei Könige	06. Jan.
5	Die Heiligen Drei Könige verlassen die Krippe	13. Jan.
6	Flucht nach Ägypten	20. Jan.
7	Der greise Simeon und Anna (Fest Darstellung des Herrn 02.02.)	27. Jan.

### Information



Die wöchentlichen Proben des Pfarr-Cäcilien-Chors St. Barbara Ippendorf finden jeden Dienstag um 20.15 Uhr unter der Leitung von Christoph Hamm im Jugendheim, Röttgener Straße 30 in Ippendorf, statt. Gäste und Interessenten sind immer willkommen.

## Auf zur Krippentour

### Maria, Josef und das Jesuskind in Endenich, Poppelsdorf und der Südstadt

Drei Kirchen sind die Ziele einer gemeinsamen Unternehmung durch den Sendungsraum Bonn-Südwest. In jeder Kirche ist die Szene von der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem in Form einer Krippendarstellung aufgebaut. Auf ganz unterschiedliche Weise ist die Szene gestaltet – mit Figuren und Kulissen aus der jeweils eigenen Tradition der Gemeinde.

Auf einem gemeinsamen Ausflug wollen wir die Krippen in St. Maria Magdalena, St. Sebastian und St. Elisabeth besuchen, anschauen und an diesen Orten dem Geheimnis der Geburt Jesu gemeinsam auf die Spur kommen. Zwischendurch

gibt es die Gelegenheit zum geselligen Austausch bei Getränken und Plätzchen.

Termin: 7. Januar, 15 bis 18 Uhr

Start: St. Maria Magdalena, Magdalenenstraße 25, 53121 Bonn

Von einer Kirche zur anderen kann in Eigenregie oder in Fahrgemeinschaften per Auto oder per Fahrrad gefahren werden.

Ansprechperson: Isabel Fetsch,  
isabel.fetsch@vip-bonn.de,  
Tel.: 0151/57101869

## Neues Projekt Kikifü – sei dabei



Wir laden ein, an einem neuen Projekt an St. Sebastian teilzunehmen. Wir möchten gemeinsam einen Kinderkirchenführer (KikiFü) erstellen, der dazu beitragen soll, dass vor allem unsere jungen Gemeindemitglieder unsere Kirche als Raum entdecken können, in dem sie Gemeinschaft, Freude, Glaube und Vertrauen erfahren können.

Mit dem Kikifü möchten wir Kindern ermöglichen unsere Kirche spielerisch kennenzulernen, auf Entdeckungstour in St. Sebastian zu gehen und einen vertrauteren und lebendigeren Bezug zu entwickeln. Vielleicht kann auch eine Figur oder ein Kuscheltier die Kinder bei der Führung

begleiten oder auch eine App mit zum Einsatz kommen? Gemeinsam möchten wir mit Kindern (ab acht Jahren), Jugendlichen, Eltern und Interessierten völlig ergebnisoffen dieses Projekt aufsetzen und durchführen.

Das Projekt soll in der Fastenzeit 2024 starten. Die konkreten Termine, die Vorgehensweise und alles Weitere werden unter den Beteiligten bei einem ersten Treffen besprochen und abgestimmt. Wir freuen uns auf Eure und Ihre kreativen Ideen und Mitwirkung. Das Projekt wird begleitet von Kaplan Stephen Ama.

Haben wir Ihr/Euer Interesse geweckt? Dann meldet Euch bitte bis zum 6. Januar (Fest der Heiligen Drei Könige) bei der Kolpingsfamilie Poppelsdorf, Ansprechpartner: Karl-Heinz Kron, per E-Mail an [kolping@poppelsdorf.de](mailto:kolping@poppelsdorf.de), über Facebook (Kolpingsfamilie Bonn-Poppelsdorf e.V.), Instagram (@kolping\_poppelsdorf) oder telefonisch unter 38 76 42 59 (Anrufbeantworter – wir rufen zurück).

*Für die Kolpingsfamilie  
Karl-Heinz Kron*



*Klassisch und mit viel Liebe zum Detail aufgebaut: die Krippe von Sankt Elisabeth. Foto: Niklas Schröder*

## Musik und Geschichten an der Krippe



Wir sind eingeladen, eine ruhige und besinnliche Stunde in der weihnachtlichen Atmosphäre an der Krippe zu genießen. Bekannte Lieder laden zum Mitsingen, andere Musik, Gedichte und Geschichten laden zum Zuhören ein.

Wer ein Musikstück für Weihnachten geübt oder ein Weihnachtsgedicht gelernt hat und es gerne noch einmal vortragen möchte oder eine schöne Weihnachtsgeschichte kennt, gerne auch humorvoll oder ungewöhnlich, ist herzlich eingeladen, beizutragen und sich bei Andrea Stader, Telefon 28 45 08, zu melden.

**Musik und Geschichten an der Krippe  
Kirche St. Barbara  
Sonntag, 7. Januar 2024 um 16 Uhr**



Fotos: Hildegard Blanke

## Pfarrfest 2023 St. Barbara



## Pfarrfest in St. Barbara

Das Pfarrfest am 3. September hat bei bestem Wetter wieder sehr viele Besucher, besonders junge Familien, an die Kirche gelockt. Bis in den späten Nachmittag wurde gegessen, getrunken und geredet; die Kinder haben in zwei Hüpfburgen getobt oder andere Aktionen und Spiele ausprobiert.

Der Erlös des Festes ist zur Anschaffung zweier Bänke vor der Kirche und zur Unterstützung unserer Jugendarbeit bestimmt. Für die Bänke hatten wir vorher schon zwei größere Spenden

erhalten (Herzlichen Dank dafür!), sodass nur noch ein Teil aus dem Pfarrfesterlös finanziert werden muss.

So können wir 300 Euro für die Anschaffung der Bänke zurücklegen und 647 Euro für die Jugendarbeit zur Verfügung stellen. Herzlichen Dank allen Besuchern!

Da die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes bevorsteht, werden wir die Bänke erst nach seiner Fertigstellung anschaffen.

*Pfarrausschuss St. Barbara  
Clemens Pflüger*

### Kartenbestellung für die karnevalistischen Abende des Pfarr-Cäcilien-Chors St. Barbara

Die karnevalistischen Abende des Pfarr-Cäcilien-Chores sind im nächsten Jahr geplant für:

**Freitag, 26. Januar 2024  
Samstag, 27. Januar 2024**

Karten können bestellt werden unter folgender E-Mail-Adresse:

**KartenbestellungPCC@Vip-Bonn.de**

**ab 01. - 31. Dezember 2023  
zum Preis von 18 Euro pro Person.**

Folgende Angaben sind zur Kartenbestellung erforderlich:

- Name des Bestellers mit postalischer Adresse und Telefon
- Datum der gewünschten Veranstaltung
- Anzahl der Personen mit Namen

Die Karten werden dann Anfang Januar zugeteilt, nähere Informationen dazu versenden wir dann zeitnah per E-Mail.

Später eingehende Bestellungen setzen wir gerne auf die Warteliste.

Rückfragen bitte nur über o.a. Mailadresse

# „Erzählt vom Geist von Taizé“

## Fahrt nach Frankreich 2023

Was genau sie erwarten würde, wusste von den Teilnehmenden aus vier verschiedenen Gemeinden, die sich zusammen mit Pastoralreferent Markus Vilain für eine Woche auf den Weg nach Taizé machten, wohl niemand. Trotzdem war die Freude groß, als am Sonntag, mitten in den Herbstferien, endlich alle startklar auf ihrem Plätzen im Bulli saßen.

Auch sieben Stunden Fahrt gehen eben mit den richtigen Leuten und dem richtigen Ziel schnell vorbei. Nach kurzer Orientierung und dem Beziehen der einfachen, aber völlig genügenden Baracken ging es für die Gruppe zum ersten Abendgebet.

Die Gebetszeiten in Taizé sind geprägt von meditativen Gesängen, zu denen tagsüber mit allen, die Lust haben, zweite und dritte Stimmen geübt werden. Die Brüder tragen die Bibeltexte und Fürbitten in einer beeindruckenden Vielzahl an Sprachen vor.

Anders als das Morgen- und Mittagsgebet hat das Abendgebet kein festgelegtes Ende. Wenn noch nach guter Stimmung, Chips, Cola und Gitarrenmusik am Oyak zumute ist, kann sich gleichzeitig mit den Brüdern auf den Weg machen. Wer die Atmosphäre in der Kirche noch genießen will, wer noch beten und singen möchte, kann noch lange bleiben.

Nach der ersten und für viele wahrscheinlich auch längsten Nacht war das nächste Erlebnis die Bibel-Einführung mit einem der Brüder. Die Einführung ist für alle Jugendlichen und die Leitenden der Gruppen und findet jeden Vormittag nach dem Frühstück statt. Gesprochen wird Englisch, übersetzt je nach Gruppenkonstellation. Zum Thema wurden in der Woche Texte über die Sterndeuter, über Gerechtigkeit, das Wort Gottes und das Beten.

Manche dieser Texte waren den meisten bekannt, andere hörte man zum ersten Mal, aber allen Texten verlieh Frère Simon, der Bruder der

Communauté, der mit uns die Einführungen machte, eine lebendige Bedeutung.

Er war es auch, der uns zum Kakao bekehrte und der uns vor allem eins mit auf den Weg geben wollte: Wenn ihr von Taizé erzählt, dann erzählt nicht nur vom Toiletten-Putzen, dem einfachen Essen und den drei Gebetszeiten. Erzählt vom Geist von Taizé, von Frieden, Zugewandtheit und Freundschaft.

Denn natürlich stimmt es, dass man in Taizé den Luxus hinter sich lässt. Aber vielleicht ist es ja genau das, was die Communauté für so viele Menschen zu einem magischen Ort macht:

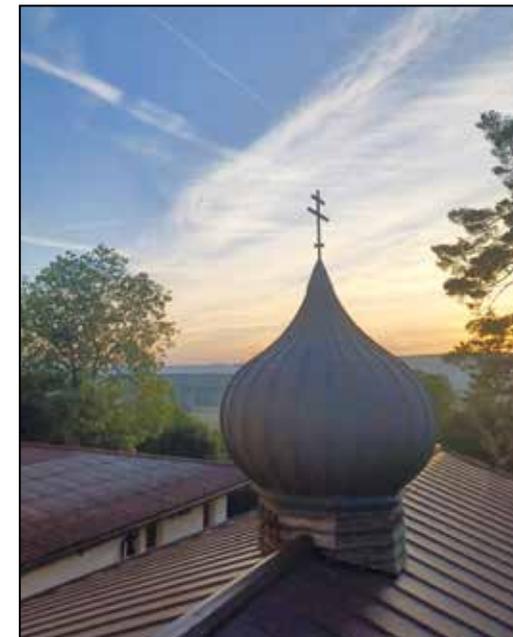
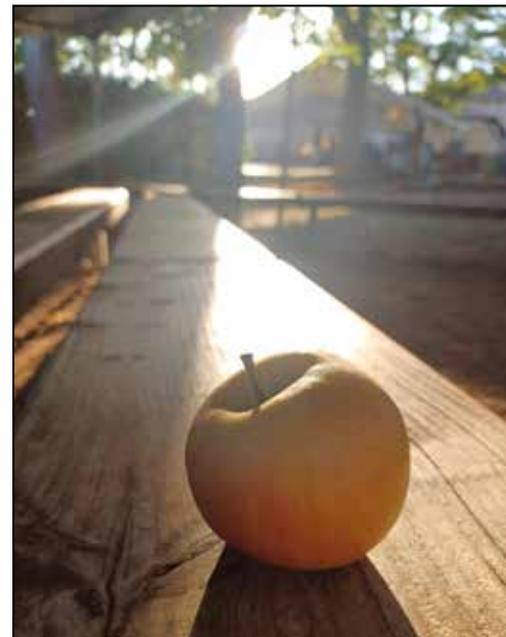
Wer morgens im Anschluss ans Morgengebet die Kirche verlässt, wird von Sonnenstrahlen und dem Duft nach Baguette und frischem Kakao begrüßt.

Gegessen wird auf den Holzbänken, die man überall auf dem Gelände findet.



Nach der Bibel-Einführung teilen sich die Jugendlichen in kleinere Gruppen mit den Leitenden ein.

In den Gruppen tauscht man sich aus über die Bibeltexte, über eigene Glaubenserfahrungen und lernt, wie man sein Lieblingslied mit der Bibel verbinden kann. Genug Zeit für Black-Stories, „Bibel-Edition“ ist aber natürlich auch eingeplant.



Nach dem Mittagsgebet gibt es von den Volunteers gekochtes Mittagessen, einen Apfel und natürlich die berühmten roten Taizé-Becher zum Trinken.

Zwischen Mittag- und Abendessen kann man in den „Jardin de Silence“, den „Garten der Stille“ gehen, sich in der „Exposition“ mit Souvenirs ausstatten, an Workshops teilnehmen, oder sich mit der Gruppe zusammenfinden, um Karten zu spielen.

In jedem Fall ist man in Taizé nie allein, wenn man es nicht möchte. Man lernt schneller neue

Menschen kennen, als man „Hallo“, „Salut“ oder „Hola“ sagen kann und jeder steht hier jedem zur Seite.

Taizé ist nicht nur ein Ort, Taizé ist ein Gefühl, das man erlebt haben muss, um es wirklich zu verstehen. Und auch dann kommt man nach Hause und kann sich kaum satt erinnern an all die schönen Eindrücke, die man mit auf den Weg nehmen kann.

*Franziska Mertens*



## Tag der offenen Tür der Schützengesellschaft

Am 12. August konnten wir an unserem Tag der offenen Tür bei herrlichem Wetter am Kumpel unsere Freunde und Gäste begrüßen.

Viele haben sich unsere Schießanlage angesehen und rege am Preisschießen teilgenommen. Drei Personen konnten sich einen Preis sichern.

Bei Kaffee, selbstgemachten Kuchen und Salaten sowie Grillspezialitäten wurde sich angeregt unterhalten, und wir haben einen tollen Tag miteinander verbracht.

Für die Kinder und Jugendlichen stand ein Kicker im Freien bereit, der gerne genutzt wurde.

Zum Abend hin wurde es spannend, denn der Wettbewerb zum neuen Bürgerkönig 2024 begann. Wer würde unsere amtierende Bürgerkönigin Ulrike Wilm ablösen? 13 Bewerber stellten sich der Herausforderung.

Hochmotiviert und instruiert durch unseren ersten und zweiten Schießwart begann ein fairer Wett-

kampf, denn jeder gönnte dem anderen den Ruhm.

Das Schießen auf die „Gestecke“ des Vogels begann. Mit dem Fallen des Kopfes durch Horst Nahl, der mit dem letzten Schuss sein Glück bewies, stand der erste Gewinner fest. Dann folgte der linke Flügel, der durch Fabian Berresheim mit dem 16. Schuss fiel, danach folgte der rechte Flügel, der durch Nico Dillmann mit dem letzten Schuss gefallen ist, und der Stoß wurde von Holger Thomsen mit dem 22. Schuss errungen. Jetzt ging es ans Eingemachte und an den Rumpf, dieser entscheidet, wer Bürgerkönig 2024 werden wird.

Thomas Breuer war im richtigen Moment an der Reihe und ließ mit dem 33. Schuss die Konkurrenz hinter sich. Thomas war 2019 schon einmal unser Bürgerkönig und wird sein Amt 2024 sicherlich genauso gut bekleiden wie beim letzten Mal. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit dir, lieber Thomas.

*Schützengesellschaft Ippendorf*



Die Redaktion wünscht  
gesegnete Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
in's neue Jahr.



## Termine im Pfarrverband

### November 2023

**Samstag 25. November 2023 14:00 - 19:00**

**Adventsbasar der kfd St. Sebastian**

Flohmarkt, Weihnachtsflohmarkt, Unicef-Karten, allerlei Selbstgemachtes (Socken, Geschenkanhänger, Plätzchen, Liköre, Marmeladen) laden zum Stöbern ein.

**Samstag 25. November 2023 14:00 - Sonntag 26. November 2023 17:00**

**KÖB St. Barbara: Buchausstellung**

Die Bücherei St. Barbara bietet Ihnen eine Ausstellung von mehr als 100 sorgfältig ausgewählten, aktuellen Büchern zum Bestellen an.

**Samstag 25. November 2023 14:00 - 20:00**

**kfd St. Barbara: Adventsbasar**

Die Cafeteria wird um 14:30 Uhr geöffnet.

Auch in diesem Jahr gibt es ein breites Angebot: Adventskränze und -gestecke, Marmeladen und Gelees, Plätzchen, Liköre und Fruchtesig, Gebasteltes und vieles mehr.

**Sonntag 26. November 2023 11:00 - 17:00**

**kfd St. Barbara: Adventsbasar**

Am Sonntag, dem 26. November, bieten wir Mittagessen ab 12:00 Uhr an.

Das „Essen à la Carte“ lockt mit verschiedenen Gerichten.

Die Cafeteria wird um 14:30 Uhr geöffnet.

**Sonntag 26. November 2023 12:00 - 18:00**

**kfd St. Sebastian: Adventsbasar**

Flohmarkt, Weihnachtsflohmarkt, Unicef-Karten, allerlei Selbstgemachtes

(Socken, Geschenkanhänger, Plätzchen, Liköre, Marmeladen) laden zum Stöbern ein.

**Montag 27. November 2023 20:30**

**St. Barbara: Spätschicht im Advent**

Nach der besinnlichen Spätschicht laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Gebäck ein.

### Dezember 2023

**Freitag 1. Dezember 2023 17:30 - Sonntag 3. Dezember 2023 15:00**

**Sendungsraum Süd-West und Friedenskirchengemeinde: Venusberg Wochenende**

Wie jedes Jahr sind alle Interessierten eingeladen, gemeinsam zu reden, basteln, singen, feiern.

## Aus den Büchereien

**Katholische öffentliche Bücherei  
Heilig Geist, Kiefernweg 22**

koebheiliggeist@vip-bonn.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr

Sonntag von 10.30 bis 12.30 Uhr

**Katholische öffentliche Bücherei  
Sankt Barbara, Röttgener Straße 30**

koeb\_sanktbarbara@vip-bonn.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr

Samstag 18 bis 19 Uhr

Sonntag 10.30 bis 12.30 Uhr

**Katholische öffentliche Bücherei  
St. Sebastian, Sternenburgstraße 27**

koeb\_sanktsebastian@vip-bonn.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Freitag 10.30 bis 13 Uhr

Sonntag 10 bis 12.30 Uhr

Während der  
Schulferien ist  
nur sonntags  
geöffnet.



### Drei musikalische Veranstaltungen der Auferstehungs- kirchengemeinde

Auferstehungskirche Bonn,  
Haager Weg 71

Sonntag, 17. Dezember 2023, 16.30 Uhr

#### Weihnachtskonzert

mit festlicher Orchestermusik  
(J. S. Bach: Orchestersuite C-Dur),  
klassischer Chormusik  
(Bachkantate Nr. 142  
„Uns ist ein Kind geboren“,  
F. X. Brixl: „Pastores loquebantur“),  
weihnachtlichen Folk-Arrangements  
und Liedern zum Mitsingen

Mitwirkende: Vokalsolisten, Kantorei,  
Projektchor, Kammerorchester  
und Folkgruppe „Folk For Fun“  
der Auferstehungskirche

Leitung: Stephan Pridik  
Eintritt frei

Seniorenheim „Haus Elisabeth“,  
Kapelle, Gudenuer Weg 140

Mittwoch, 31. Januar 2023, 15.30 Uhr

#### Orgelkonzert „Winterklänge“

Besinnliche und nachweihnachtliche  
Orgelmusik aus alter und neuer Zeit  
Werke von J. S. Bach,  
A. Vivaldi, R. Schumann u.a.

An der Stahlhut-Orgel: Stephan Pridik  
Eintritt frei

Auferstehungskirche Bonn,  
Haager Weg 71

Sonntag, 3. März 2023, 17.00 Uhr

**Kindermusical „Die Hochzeit zu Kana“  
von Hella Heizmann**

Es singt und spielt der Kinderchor  
der Auferstehungskirche.  
Es begleitet eine Band.

Leitung: Stephan Pridik  
Eintritt frei

## Termine im Pfarrverband



### Dezember 2023

**Samstag 2. Dezember 2023 08:15**

**Kolpingfamilie Poppelsdorf e.V.: Besichtigung des Rhein-Taunus-Krematoriums in Dachsenhausen bei Koblenz**

Das Rhein-Taunus-Krematorium ist eine der modernsten Feuerbestattungsanlagen Europas. Das Krematorium wird als offenes Haus geführt und gewährt gerne Einblicke. Weitere Informationen auf <https://www.vip-bonn.de/aktuelles/Veranstaltungen/>.

**Montag 4. Dezember 2023 15:00 - 17:30**

**kfd St. Barbara: Adventsfeier**

Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen. Danach besinnliche Texte und Adventslieder. Die Veranstaltung ist für kfd-Mitglieder kostenlos. Für Nicht-Mitglieder kostet die Teilnahme 6,00 € Anmeldung bei Nawal Obst, Tel: 28 51 30 oder E-Mail: [nawal.obst@gmx.de](mailto:nawal.obst@gmx.de).

**Montag 4. Dezember 2023 20:30**

**St. Barbara: Spätschicht im Advent**

Nach der besinnlichen Spätschicht laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Gebäck ein.

**Dienstag 5. Dezember 2023 17:30**

**Kolpingfamilie Poppelsdorf e.V.: Nikolausabend für Familien**

**Sonntag 7. Januar 2024 15:00 bis 18:00**

**Krippentour durch den Sendungsraum (St. Maria Magdalena, St. Sebastian, St. Elisabeth)**

Jede Gemeinde gestaltet ihre Krippe in ihrer eigenen Tradition. Gemeinsam wollen wir sie uns ansehen, uns berühren lassen und miteinander einen schönen Nachmittag verbringen.

**Samstag 9. Dezember 2023 17:00**

**Kolpingfamilie Poppelsdorf e.V.: Adventfeier im Pfarrsaal**

Beginn mit der Hl. Messe in unserer Pfarrkirche.

**Sonntag 10. Dezember 2023 15:00 - 18:00**

**St. Sebastian Schützengesellschaft Ippendorf: Seniorenweihnachtsfeier**

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier im Pfarrheim.

**Montag 11. Dezember 2023 20:30**

**St. Barbara: Spätschicht im Advent**

Nach der besinnlichen Spätschicht laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Gebäck ein..

**Mittwoch 13. Dezember 2023 15:00**

**Pfarrausschuss St. Barbara: Weihnachtlicher Seniorenkaffee**

Unsere Senioren sind herzlich zu unserem allmonatlichen gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal St. Barbara eingeladen.

## Termine im Pfarrverband



### Dezember 2023

**Donnerstag 14. Dezember 2023 18:00**

**kfd St. Sebastian: Adventsfeier**

Wir beginnen um 18.00 Uhr in der Kirche St. Sebastian mit einer Wort-Gottes-Feier und freuen uns über Mitglieder, die sich gern an der Vorbereitung der Wort-Gottesfeier beteiligen wollen. Weitere Informationen auf <https://www.vip-bonn.de/aktuelles/Veranstaltungen/>.

**Montag 18. Dezember 2023 20:30**

**kfd St. Barbara: Spätschicht**

Nach der besinnlichen Spätschicht laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Gebäck ein.

**Samstag 23. Dezember 2023 20:30**

**St. Barbara: Die Nacht vor der Nacht**

Das Gitarrenduo „With Four Hands“ bringt in diesem Konzert Stücke zu Gehör, in denen es ganz besonders um das Geheimnis von Weihnachten geht.

### Januar 2024

**Donnerstag 4. Januar 2024 19:00**

**Kolpingfamilie Poppelsdorf e.V.: Wir sitzen an deiner Krippe hier**

Weihnachtsliedersingen an der Krippe in St. Sebastian, Dauer ca. 45 Minuten, anschließend laden wir zum gemeinsamen Glühwein-/Punschtrinken ein.

**Samstag 6. Januar 2024 14:30**

**Kolpingfamilie Poppelsdorf e.V.: Drei-Königs-Café bei Kaffee und Kuchen**

Anmeldung per Mail [kolping@poppelsdorf.de](mailto:kolping@poppelsdorf.de) oder telefonisch unter Tel.: 38 76 42 59 erforderlich bis 02. Januar 2024. Anschließend um 17:00 Uhr Gelegenheit zum Besuch des Hochamtes zum Fest der Heiligen-Drei-Könige.

**Sonntag 7. Januar 2024 16:00**

**St. Barbara: Musik und Geschichten an der Krippe**

Wir sind eingeladen, eine ruhige und besinnliche Stunde in der weihnachtlichen Atmosphäre an der Krippe zu genießen. Bekannte Lieder laden zum Mitsingen, andere Musik, Gedichte und Geschichten laden zum Zuhören ein.

**Montag 29. Januar 2024 18:30**

**Heilig Geist: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**

Eine Neuigkeit: Ab diesem Sonntag wird einmal im Monat – immer am letzten Sonntag – anstelle der Abendmesse eine Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung stattfinden. Sie wird von ausgebildeten Gottesdienstleitern und -leiterinnen gestaltet. Nächster Termin: 25. Februar.

## Venusberg

### Kirchenchor



Leiter: Sebastian Hohberg  
Sprecher: Bernd Kucera, Quellenweg 1,  
53127 Bonn, email: b.kucera@kh-wpg.de  
Chorproben: Donnerstag, 20 Uhr

MITEINANDER LEBEN siehe Ippendorf

Chor Regenbogen siehe Ippendorf

### Katholische Junge Gemeinde (KJG)



KJG Venusberg Ippendorf  
Pfarrjugendleitung: Franziska Schelleis  
und Lasse Siebel  
leiterrunde@kjg-venusberg.de

### Messdiener Heilig Geist

Verantwortlich: Markus Vilain

### Kirchbauverein Heilig Geist

Spendenkonto: IBAN DE96 370 501 980 010 650 257,  
Sparkasse KölnBonn

### Bürgerstiftung Venusberg

Ansprechpartner: P. Jäckel, Prof. Hornung, Bruder Johannes  
Tel.: 0228-210558  
E-mail: ncbozsmajo@gmail.com

### Kleinkinder-Liturgiekreis

Frau Verena Büscher

### Ökumenische Spielgruppe Minimäuse für Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter

Kontakt: Frau Anke Zech, Tel: 0228 / 28 54 36,  
E-mail: anke.zech@icloud.com  
Donnerstags 10-11.30 Uhr. Wir treffen uns im Gemeindehaus  
der Auferstehungskirche Haager Weg.



### Uni-Klinikum – Klinikseelsorge

Leitung der katholischen Klinikseelsorge:  
Pfarrer Franz-Josef Lausberg  
Kontakt: Tel: 0228-28715121  
Email.: Klinikseelsorge@ukbonn.de

### Pfarrbücherei Heilig Geist

Kieferweg 22, Öffnungszeiten:  
Mittwoch von 9-11 Uhr und 15-17 Uhr  
Sonntag von 10.30-12.30 Uhr

## Ippendorf

### Pfarr-Cäcilienchor



Leiter: Christoph Hamm, Tel. 217365  
Ansprechpartner: Günther Bessler, K.-F.-Schinkel-Str.  
20, Tel. 299312, Email: guenther.bessler@t-online.de  
- Chorprobe. Di., 20.15 im Pfarrjugendheim

### Förderverein St. Barbara

Luigi-Pirandello-Straße 16, 53127 Bonn

### Kath. Junge Gemeinde

Ansprechpartner und Gruppenstunden: siehe Venusberg

### Mess-Vorbereitungskreise

- Kinderkirche: Monika Pitzschke, kinderkirche@vip-bonn.de
- Familienmesskreis: Dina Bahrouz,  
fmk\_sanktbarbara@vip-bonn.de, Tel. 28 12 80

### St. Sebastianus Schützengesellschaft



Nadine Wilke Tel: 0172 761 8296  
E-Mail: nadine.wilke@t-online.de  
Schützenhaus, Am Kumpel 4

Schießtraining Jugend mit dem Laser- oder  
Luftgewehr nach Vereinbarung. Schießtraining Erwachsene  
Donnerstag ab 18.00 Uhr

Spielmannszug Probe 14-tägig Montag 20 Uhr

Seniorenkaffee jeden 4. Mittwoch im Monat im Schützenhaus

### Seniorentreff des PGR

Ansprechpartnerin: Vera Severin, Tel. 283576  
Jeden 2. Mittwoch im Monat gemütliches Beisammensein  
der Seniorinnen und Senioren im Pfarrjugendheim.

### MITEINANDER LEBEN

eine Initiative von Menschen aus verschiedenen Kulturen  
Pfarreiengemeinschaft Bonn-Melbtal  
Email: miteinanderleben@vip-bonn.de  
Infos unter www.vip-bonn.de/miteinanderleben

### Messdiener St. Barbara

Verantwortlich: Markus Vilain

### Kath. Frauengemeinschaft



Nawal Obst, Dorothee Schlipphacke  
Jeden Donnerstag um 8.30 Uhr Heilige Messe  
der kfd.

### Chor Regenbogen



Leiter: Clemens Pflüger, Luigi-Pirandello-Str. 16  
E-Mail: kontakt@chor-regenbogen.de,  
Internet: www.chor-regenbogen.de  
Proben. Pfarrjugendheim St. Barbara, Röttgener Str. 30,  
Mo., 19.30-21 Uhr

## Poppelsdorf



### Kirchenchor St. Sebastian

1. Vorsitzende: Bettina Hütte, Tel. 24 966 12  
Jeden Mittwoch 20 Uhr Probe,  
Kapitelsaal der Pfarrkirche, Kirschallee

## KOLPING

Vorsitzender der Kolpingsfamilie Bonn-Poppelsdorf e.V.  
Karl-Heinz Kron, Tel. 3876/429,  
E-Mail kolping@poppelsdorf.de

Wir freuen uns stets über Interessenten und  
Gäste bei unseren Veranstaltungen. Kommen  
Sie einfach vorbei. Die Termine finden Sie im  
Internet auf www.kolping.poppelsdorf.de.



### Gemischter Chor Liederkranz Poppelsdorf



Vorsitzende: Christa Kosack  
Tel. 0228/462746, christakosack@web.de  
Proben finden dienstags von 20-21.30 Uhr  
im Kapitelsaal von St. Sebastian, Kirschallee, statt.



FÖRDERVEREIN  
POPPELSDORFER  
GESCHICHTE e.V.

Vorsitzender: Prof. Wolfgang Alt, Stellv.: Klaus Gries  
Leiter des Poppelsdorfer Heimatmuseums: Christian Kleist  
Öffnungszeiten des Heimatmuseums, Sternburgstraße 23.  
Mittwoch 9.30-11 Uhr, Donnerstag 14.30-16.30 Uhr,  
Sonntag 14 -17 Uhr

### St.-Marien-Hospital – Krankenhausseelsorge

Robert-Koch-Str. 1, Marienhospital Tel. 505-0  
Katholische. Krankenhausseelsorgerinnen.



Pastoralreferentin Sabine Gerhard, Tel.: 505-2750,  
sabine.gerhard@gfo-kliniken-bonn.de  
Pastoralreferentin Teresa Ferrecki, Tel.: 5052336  
Teresa.ferrecki@gfo-kliniken- Bonn.de,

### Förderverein St. Sebastian Poppelsdorf e.V.

Sternburgstr. 27, E-Mail: kontakt@fvssp.de  
Internet: www.fvssp.de

Spendenkonto: IBAN: DE21 3806 0186 4915 0000 16,  
Volksbank KölnBonn eG

### Poppelsdorfer Karreschubser



vom 11.11.11 11 Uhr 11 a.A.e.V.

Oberschubser: Roland Stoll  
E-Mail: karreschubser@poppelsdorf.de;  
www.karreschubser.poppelsdorf.de

MITEINANDER LEBEN siehe Ippendorf

### Ukraine-Hilfe Bonn-Melbtal

eine ökumenische Initiative von Menschen aus Venusberg,  
Ippendorf und Poppelsdorf zur Unterstützung ukrainischer  
Geflüchteter insbesondere auf dem Venusberg  
Email: heukelum@gmx.de (Rainer van Heukelum)

### Messdiener St. Sebastian

Sebastian Kron, Mail: minis.poppelsdorf@vip-bonn.de

### Botanische Gärten der Universität Bonn



Technischer Leiter: Markus Radscheit  
Im Sommerhalbjahr (1. April bis 31. Oktober)  
gelten für die Gärten folgende Öffnungszeiten.  
Täglich außer samstags 10-18 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen Eintritt 3 Euro,  
ermäßigt 1 Euro

Am Samstag sind die Botanischen Gärten immer geschlossen.  
Der Nutzpflanzengarten am Katzenburgweg hat die gleichen  
Öffnungszeiten. Dort befinden sich keine Schaugewächshäuser.  
Öffnungszeiten der Gewächshäuser.  
Montag - Freitag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr  
Sonn- und Feiertage 10-17.30 Uhr (nur im Sommer)

### Donnerstagskreis St. Sebastian



Leiterin: Sophia Weißenfels  
Jeden Donnerstag von 14.30-17 Uhr  
gemütliches Beisammensein der Seniorinnen  
und Senioren im Pfarrsaal, Sternburgstraße 27

### Katholische Frauengemeinschaft



Ansprechpartner Leitungsteam: Renate Lubitz,  
Christel Welsing, Inge Delfosse, Maren Schröder

Treffen jeden ersten Dienstag im Monat nach  
der Frauenmesse (etwa 20 Uhr). Einige Termine finden Sie  
in der chronologischen Terminübersicht in diesem Heft. Das  
vollständige Programm hängt in den Schaukästen.

### KG Närrische Germanen Bonn-Poppelsdorf 1924



Präsident Peter Weingarten, Clemens-August-Stra-  
ße 5, Tel. 63 54 24, weingarten@poppelsdorf.de

## Pfarrbüros

Venusberg: Kiefernweg 22, Tel. 28 13 82  
Bürozeiten: Fr 9-10 Uhr  
Pfarrsekretärin: Melanie Köhler  
E-Mail: [pastoralbuero@vip-bonn.org](mailto:pastoralbuero@vip-bonn.org)

Ippendorf: Lengsdorfer Str. 14, Tel. 28 17 84  
Bürozeiten: Fr 9-11 Uhr  
Pfarrsekretärin: Sabine Kemp  
E-Mail: [pastoralbuero@vip-bonn.org](mailto:pastoralbuero@vip-bonn.org)

Poppelsdorf: Rehfuessstr. 24, Tel. 21 84 60, Fax 21 84 07  
Bürozeiten: Mo / Mi / Do / Fr 10-12 Uhr, Di 16-18 Uhr  
Pfarrsekretärin Claudia Böffgen  
E-Mail: [pastoralbuero@vip-bonn.org](mailto:pastoralbuero@vip-bonn.org)

## Pfarrgemeinderat

Isabel Fetsch - Vorsitzende -  
Bennauerstr. 42, Tel.: 473602  
E-Mail: [pfarrgemeinderat@vip-bonn.de](mailto:pfarrgemeinderat@vip-bonn.de)

## Kirchenvorstand (geschäftsführende Vorsitzende)

Venusberg: Dr. Dirk Schlierkamp-Voosen  
Ippendorf: Paul-Justin Schilling  
Poppelsdorf: Dr. Gerd Feldhaus

## Kindergärten

Venusberg: Kiefernweg 22, Leiterin Claudia Seidel  
Tel. 28 26 26, [kitaheiliggeist@vip-bonn.org](mailto:kitaheiliggeist@vip-bonn.org)

Ippendorf: hinter der Kirche, Irene Hoffmann  
Tel. 28 39 52, [kitabarbara@vip-bonn.org](mailto:kitabarbara@vip-bonn.org)

Poppelsdorf: Rehfuessstr. 18, Leiterin Anja Urlaub  
Tel. 21 21 77, [kitaesebastian@vip-bonn.org](mailto:kitaesebastian@vip-bonn.org)

Kindergarten Erlöserbund: Leiterin Carmen Ernstberger-Bauer  
Meckenheimer Allee 97, Tel. 63 76 69, [kitaerloeserbund@vip-bonn.org](mailto:kitaerloeserbund@vip-bonn.org)

## Büchereien

Katholische öffentliche Bücherei St. Sebastian  
Sternenburgstraße 27, [koeb\\_sanktsebastian@vip-bonn.de](mailto:koeb_sanktsebastian@vip-bonn.de)  
Öffnungszeiten: Sonntag 10-12.30 Uhr; Mittwoch 15.30-18 Uhr  
und Freitag 10-11 Uhr  
Während der Schulferien ist mittwochs und freitags geschlossen.

Katholische öffentliche Bücherei Sankt Barbara  
Röttgener Straße 30, [koeb\\_sanktbarbara@vip-bonn.de](mailto:koeb_sanktbarbara@vip-bonn.de)  
Öffnungszeiten: Samstag 18-19 Uhr; Sonntag 10.30-12.30 Uhr  
und Mittwoch 14.30-16.30 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei Heilig Geist  
Kiefernweg 22, [koebheiliggeist@vip-bonn.de](mailto:koebheiliggeist@vip-bonn.de)  
Öffnungszeiten: Mittwoch 9-11 Uhr und 15-17 Uhr  
und Sonntag von 10.30-12.30 Uhr

Weitere Adressen über die Pfarrbüros und im Internet.  
[www.vip-bonn.de](http://www.vip-bonn.de)

## Ihre VIP-Ansprechpartner

Venusberg: Elisabeth Anspach-Heine  
Waldauweg 28, 53127 Bonn, E-Mail: [anspachheine@t-online.de](mailto:anspachheine@t-online.de)

Ippendorf: Ulrich Obst  
Am Engelspfad 26, 53127 Bonn, E-Mail: [ulr.ob@gmx.de](mailto:ulr.ob@gmx.de)

Poppelsdorf: Richard Bongartz  
Sternenburgstr. 82, 53115 Bonn, E-Mail: [RBongartz@aol.com](mailto:RBongartz@aol.com)

## Pfarrausschüsse des PGR, Ansprechpartner in den Gemeinden

Heilig Geist: Dr. Thomas Gerhardt  
Mauerseglerweg 20, 53127 Bonn, Tel. 9654964

Claudia Seidel, Regina Rugo, Roswitha Schick  
E-mail: [pfarrausschuss-heiliggeist@vip-bonn.de](mailto:pfarrausschuss-heiliggeist@vip-bonn.de)

St. Barbara: Clemens Pflüger  
Luigi-Pirandello-Str. 16, 53127 Bonn, Tel. 299012  
E-mail: [pfarrausschuss\\_stbarbara@vip-bonn.de](mailto:pfarrausschuss_stbarbara@vip-bonn.de)

St. Sebastian: Karl-Heinz Kron und Christel Welsing  
Tel. 01577 / 3424022, E-mail: [pfarrausschuss@poppelsdorf.de](mailto:pfarrausschuss@poppelsdorf.de)

## Impressum

VIP-Informationen für den Pfarrverband

**Erscheinen:** drei Mal im Jahr.  
Auflage 4.350. Abgabe kostenlos.

**Herausgeber:** Der Pfarrgemeinderat der katholischen Kirchengemeinden Sankt Barbara (Ippendorf), Sankt Sebastian (Poppelsdorf), Heilig Geist (Venusberg)

**Redaktion:** Richard Bongartz (verantwortlich)  
Sternenburgstraße 82, 53115 Bonn  
[Rbongartz@aol.com](mailto:Rbongartz@aol.com), Telefon 22 32 84

Michael Bornemann, Dr. Gerd Feldhaus, Ulrich Obst,  
Karl-Heinz Kron, Elisabeth Anspach-Heine

**Fotos:** Fetsch, K.-H. Kron, S. Kron, pixabay, AdobeStock

**Nachdruck:** mit Quellenangabe gern gestattet,  
Belegexemplare erbeten.

**Spenden:** (auf Wunsch Bescheinigung) über  
Kath. Kirchengemeindeverband Bonn-Melbtal, Stichwort VIP  
IBAN: DE22 3705 0198 1937 0137 77, BIC: COLSDE33XXX

**Druck:** Martin Roesberg,  
Zur Degensmühle 3, 53347 Alfter-Impekoven

Redaktionsschluss war 31. Oktober,  
neuer voraussichtlich März 2024.

Der Herausgeber bittet darum, falls die Zustellung des VIP-Hefes nicht mehr gewünscht wird, das Pastoralbüro zu benachrichtigen (Rehfuessstraße 24, 53115 Bonn, [pastoralbuero@vip-bonn.org](mailto:pastoralbuero@vip-bonn.org), Tel 218460).



# Advent 2023 im Melbtal



## Stille Anbetung und Komplet

Freitag, 08. Dezember um 21.30 Uhr  
Freitag, 15. Dezember um 21.30 Uhr  
Freitag, 22. Dezember um 21.30 Uhr  
in der **Kirche St. Sebastian**

## Wunschbaum

Zugunsten der Bonner Tafel e.V., von Bedürftigen aus der Gemeinde und den Seniorenheimen: Erfüller:innen gesucht! Der Wunschbaum steht ab 03.12. mit seinen Wunschsternen in der Kirche Heilig Geist. Erfüllte Wünsche bitte bis 18.12. in der KiTa Heilig Geist abgeben.

## Wortgottesfeier

Donnerstag, 14. Dezember um 18 Uhr in **St. Sebastian**

## Einstimmung in den Advent

Donnerstag 30. November um 18:30 Uhr musikalische Andacht mit besinnlichen Texten, **Kapelle Marienhospital**

## Taizé Gebet

Freitag, 8. Dezember, um 20.00 Uhr, mit dem Taizé-Ensemble in der Lutherkirche, Reuterstraße

## Frühschichten in St. Sebastian

Dienstag, 05. Dezember um 6.00 Uhr  
Dienstag, 12. Dezember um 6.00 Uhr  
Dienstag, 19. Dezember um 6.00 Uhr

## Familienmessen im Melbtal

Erster Advent, 03. Dezember 10:45h Hl. Messe mit Turmtreff der Kinder, **St. Sebastian**  
Zweiter Advent, 10. Dezember 10:45h Hl. Messe mit Turmtreff der Kinder, **St. Sebastian**  
Dritter Advent, 17. Dezember 09:45h Hl. Messe mit kleiner Kirche der Kinder, **Hl. Geist**  
10:45h Familienmesse mit der Kita St. Sebastian, **St. Sebastian**

## Evensong im Advent

Mittwoch, 06. Dezember um 18.30 Uhr mit englischer Chormusik, **Kirche Heilig Geist**

## Nikolausmarkt

Sonntag, 03. Dezember im **Gemeindezentrum von Heilig Geist**: weihnachtliche Einkäufe, Gaumenfreuden, Musik und Begegnungen

## Adventssingen

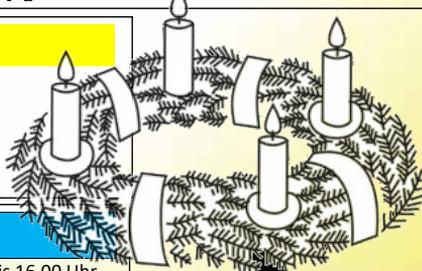
Sonntag, 03. Dezember um 18 Uhr Adventssingen mit dem Kirchenchor im Rahmen des lebendigen Adventskalenders, **St. Barbara**

## Adventsfeier der kfd

mit Gedenken der verstorbenen Mitglieder am Montag, 04. Dezember um 15.00 Uhr im **Pfarrjugendheim St. Barbara**

## Spätschichten im Advent – in St. Barbara

Montag, 27. November gestaltet von Martin Stöckinger  
Montag, 04. Dezember gestaltet vom Chor Regenbogen  
Montag, 11. Dezember gestaltet von Elke Bey  
Montag, 18. Dezember gestaltet von Nawal Obst, kfd  
jeweils um 20:30 Uhr, anschl. Ausklang bei Glühwein, Tee und Gebäck



## Weihnachtsbaumverkauf der KjG

Am 2. bis 4. Adventswochenende, samstags und sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr  
**Heilig Geist**: vor der Kirche, **St. Sebastian**: rechts neben der Kirche auf der Wiese  
*Der Erlös fließt in die Jugendarbeit der KjG*

## Die Nacht vor der Nacht

Das Gitarrenduo *With Four Hands* stimmt uns durch einfühlsame Interpretationen adventlicher Stücke auf das Fest ein.  
**Samstag, 23. Dezember um 20.30 Uhr in der Kirche St. Barbara**